

# tiernaturgesund

Alternative Wege zur Tiergesundheit

[www.tiernaturgesund.de](http://www.tiernaturgesund.de)

Ausgabe 02/25

Einzelpreis 3,90 €



Biologische Heilmittel für Kleinnager



Wurzelergien  
in  
Heilpflanzen



Vom Freigänger  
zum Stubentiger

ISSN 2747-4909



**ZIEGLER**  
Homöopathika ad us. vet.

*Natürlich bewährte Tierarznei*

# GROBE ARZNEIEN FÜR KLEINE TIERE

logoplex<sup>®</sup> -Globuli für Kleintiere

Mit dem  
verträglichen  
Trägerstoff  
Sucrose



**ZIEGLER GmbH**  
Ötzer Str. 10  
D-86672 Thierhaupten

Tel.: +49 (0) 8271 - 813111  
Email: [info@ziegler-tierarznei.de](mailto:info@ziegler-tierarznei.de)  
[www.ziegler-tierarznei.de](http://www.ziegler-tierarznei.de)

## Liebe Hundefreundinnen und Hundefreunde, liebe Tierbesitzerinnen und Tierbesitzer, liebe Leserinnen und Leser,

viel zu lange ist kein neues Magazin mehr erschienen. Das tut uns aufrichtig leid. Woran es gelegen hat? Ganz sicher nicht an fehlenden kompetenten Autor/-innen, die zum Wohle unserer Tiere gerne ihr Wissen mit Euch teilen. Schon eher, wie fast überall, an den laufend steigenden Kosten für ein solch (noch) kleines, aber in unseren Augen wichtiges, Projekt. Daher auch mein herzlichster Dank an alle, die sowohl auf ein Honorar als Autoren verzichten als auch die Hersteller von sinnvollen und für das Tierwohl geeigneten Produkten, die uns unermüdlich zur Seite stehen. Vielen Dank Euch allen, und wir hoffen, ihr werdet nicht müde, hier mitzuwirken!

Für 2026, wenn alles gut geht, sind wieder 4 Ausgaben in Planung, die sich stark an jahreszeitlich relevanten Themenbereichen orientieren werden. Dann sind auch wieder Abos möglich, die wir wegen der unregelmäßigen Erscheinungsweise leider vorübergehend nicht anbieten konnten.

Ein paar Bemerkungen noch zum Inhalt dieser Ausgabe. Zwei Artikel mit Bezug auf TCM? Stimmt, aber die Inhalte unterscheiden sich dann doch, sodass in jedem Artikel Wertvolles für ganz unterschiedliche Probleme und Tiere zu finden ist, und die Wahrscheinlichkeit steigt, dass ihr Wissenswertes genau zu Eurem Tier passend erfahrt.

Unser Tierschutzartikel unter „mal innehalten“ führt hoffentlich nicht zu einem Aufschrei, sondern zum Innehalten und Reflektieren. Unbestritten gibt es unglaublich viel echtes Elend und Tierleid in Europa. Aber überall, wo es um Geld geht – in diesem Fall extrem viel Geld –, finden sich auch schwarze Schafe.

Und warum werden Katzen aus dem Ausland in Deutschland zur Adoption angeboten? Mangelnde Verfügbarkeit im Inland kann jedenfalls nicht der Grund sein. Es gibt in Deutschland geschätzt 2 Millionen Straßencatzen und die Tierschutzorganisationen vor Ort wissen oft gar nicht mehr, wohin mit all den Stubentigern, egal ob Kitten oder erwachsene Tiere. Und in dieser Situation drücken auch noch die tatsächlich armen Katzen aus dem Ausland mit rein. Läuft hier nicht etwas falsch? Die Adoption nach Deutschland hilft sicher dem einzelnen Tier, aber ist sie auch der richtige Ansatz, das Leid dauerhaft zu verhindern?

Mailt gerne Eure Meinung oder Erfahrungen zu diesem oder auch anderen Themen an [redaktion@tiernaturgesund.de](mailto:redaktion@tiernaturgesund.de). Natürlich auch, wenn Euch ein Thema fehlt und ihr es gerne in der Tiefe nachlesen möchtet.

Auch freuen wir uns für 2026 über jede/-n Autor/-in, der/die Interesse hat, uns mit seinem/ihrer Wissen zu unterstützen. Bitte gerne melden!

Und jetzt noch einen bunten Herbst, eine stude Winterzeit (wie man in Bayern sagt) und gute Raunächte. Was Raunächte sind, findet ihr bald online auf der Startseite.

Bleibt gesund, besucht uns zwischendurch immer mal wieder online und einen gesunden Jahreswechsel!

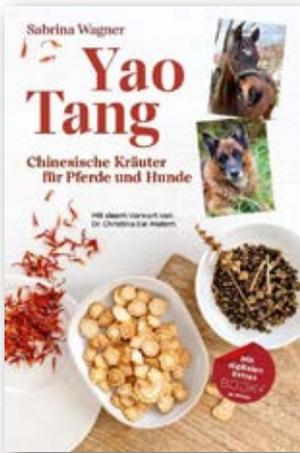
Angelika und das Team der **tiernaturgesund**



Foto: © Tomáš Karl – pixabay

*Du möchtest gern dein Tier bei uns abgebildet sehen? Sende uns ein druckfähiges Bild mit Angaben zu deinem Liebling zu.*

*Mit der Zusendung erklärst du, die Bildrechte am eingesandten Bild zu haben und an einer entgeltfreien Veröffentlichung in der Printausgabe und ihrer digitalen Form einverstanden zu sein. Übrigens findest du auf unserer Webseite <https://www.tiernaturgesund.de/> neben vielen interessanten Themen zum Stöbern auch diese Ausgabe von **tiernaturgesund** in digitaler Form!*



Sabrina Wagner

## Yao Tang Chinesische Kräuter für Pferde und Hunde

In diesem Buch stellt Sabrina Wagner ihre 20 wichtigsten chinesischen Kräuterrezepturen für Pferde und Hunde aus ihrer täglichen Tierheilpraxis vor. Sie erläutert die chinesischen Kriterien für die Auswahl der passenden Mischung und stellt eine Verbindung zu unseren westlichen Diagnosen her. Die Yao Tang Rezepturen sind für Tierhalter und Therapeutinnen gleichermaßen interessant, sie sind online erhältlich. Sabrina Wagner ist studierte Biologin, geprüfte Heilpraktikerin und Tierheilpraktikerin. Seit 2009 behandelt sie Tiere nach den Grundsätzen der Traditionellen Chinesischen Medizin. Dabei setzt sie neben der Akupunktur die chinesischen Kräuter als wesentlichen Baustein ein.

Sabrina Wagner

### Yao Tang

144 Seiten, 19,90 EUR

erhältlich auf Amazon, ISBN 978-3982726380

erhältlich im Buchhandel und bei Bookmundo, ISBN 978-3982726328



Heinz Grundel, Gisela Rau

## Atlas der Hunderassen Alle FCI-Rassen in Wort und Bild

### Kunst trifft Kynologie

Wunderschön von Künstlerhand gezeichnet und kenntnisreich beschrieben lernen Sie in diesem monumentalen Werk alle fast 400 derzeit von der FCI, dem Weltdachverband der Hundezucht, anerkannten Rassen kennen. Blättern Sie sich durch große und kleine, gelockte und glatte, elegante und kraftvolle Hunde und lassen Sie sich von der Vielfalt faszinieren. Eine einzigartige Entdeckungsreise in die spannende Welt der Rassehunde!

„Der Atlas von Grundel und Rau lebt von seiner außerordentlich hohen Qualität und von der Verbindung von prägnanter und nicht ausufernder Information mit der einmaligen und lebhaften Ästhetik der Hundezeichnungen, die sich wahrhaft auf höchstem Niveau bewegen. Erfahrene Hundekenner, neugierige Laien und Kunstbegeisterte dürfen sich somit gleichermaßen angesprochen fühlen.“  
(Prof. Dr. Peter Friedrich, Präsident VDH)

Heinz Grundel, Gisela Rau

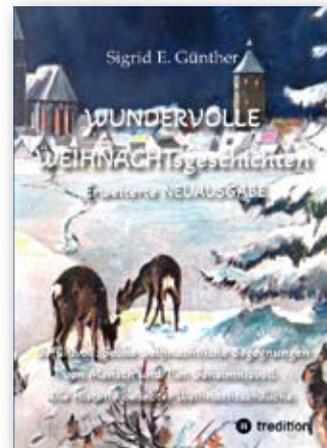
### Atlas der Hunderassen

Hardcover, 776 Seiten, durchgehend farbig, Farbschnitt, Leseband – Subskriptionspreis nur bis zum 15.11.25, danach 120,- €

– Erscheint voraussichtlich am 30.10.2025 –

ISBN 978-3-95464-348-6

Preis: 99,00 EUR



Sigrid E. Günther

## WUNDERVOLLE WEIHNACHTs- geschichten

Bei dieser stark erweiterten Neuausgabe trifft die Magie der Weihnacht die Liebe zu den Tieren (wie Hund und Katz, Papageien und Alpakas), eingebettet in spannende Geschichten über

- ein außergewöhnliches Schaumbad im Advent
- einen wunderschönen Friedensengel mit Narbe
- einen inspirierenden Blick auf ein scheinbar verlassenes Nest
- eine besonders bewegende Geburt an Heiligabend
- einen Christbaum, an dem Edelsteine funkeln, sowie
- einen Nussknacker, der das Leben seiner Besitzerin verändert.

Und ein kleiner Rückblick auf die geheimnisvolle Historie des Weihnachtsfestes, auf die Geburt Jesu, auf Nikolaus, Christkind und Weihnachtsmann, darf ebenfalls nicht fehlen. In besonders GUT LESBARER SCHRIFT – auch für Lesungen bei weihnachtlich gedämpftem Licht perfekt. Eine weitere Besonderheit: Das Buch ist illustriert mit Abbildungen von – handgemalten – historischen Weihnachtskarten bzw. Tiermotiv-Postkarten.

Sigrid E. Günther

### WUNDERVOLLE WEIHNACHTsgeschichten

tredition Verlag, 208 Seiten,

zum Teil mit farbigen Abbildungen,

Gebundene Ausgabe (ideal zum Verschenken):

ISBN 978-3384017031; 21,90 EUR

Taschenbuch: ISBN 978-3384017024; 16,90 EUR

## THERAPIE



TRADITIONELLES WISSEN NUTZEN

Seite **4**



BIOLOGISCHE HEILMITTEL FÜR KLEINNAGER

Seite **20**



ÄUSSERLICHE ANWENDUNGEN  
VON KRÄUTERN

Seite **31**

## HEILPFLANZEN



WURZELENERGIEN IN HEILPFLANZEN

Seite **15**



WISSENSWERTES

## Die 5 größten Irrtümer

*am Lebensende von Haustieren*

*– und was wirklich zählt*

Seite

**38**

## Impressum

tiernaturgesund erscheint 3-monatlich  
Abopreis 15,- € pro Jahr

**Verlag**

tiernaturgesund | Loch 14 | 86558 Hohenwart

**Herausgeberin**

Angelika Güttel | Tel: 08443 – 91 7292  
info@tiernaturgesund.de

**Redaktion und Leserservice**

redaktion@tiernaturgesund.de

**Anzeigen:** anzeigen@tiernaturgesund.de

**Grafik:** Susanne Malikji, Kastner GmbH

**Herstellung**

Kastner GmbH | Schlosshof 2–6 | 85283 Wolnzach

**Hinweis:** Diese Zeitschrift wurde sorgfältig erarbeitet. Dennoch erfolgen alle Angaben ohne Gewähr. Weder Redaktion noch Verlag können für eventuelle Nachteile oder Schäden, die aus der Anwendung der in den einzelnen Artikeln vorgestellten Informationen resultieren, eine Haftung übernehmen. Wir möchten

Tierbesitzer in diesem Zusammenhang darauf hinweisen, dass Arzneien und Therapiepläne jeweils individuell auf das betreffende Tier abgestimmt und damit nicht übertragbar sind. Die Informationen in den Artikeln nicht den Gang zum Tierarzt/Tierheilpraktiker. Für den Inhalt der Artikel sind die Autoren zuständig.

[www.tiernaturgesund.de](http://www.tiernaturgesund.de)

ISSN 2747-4909



PEFC zertifiziert  
Dieses Produkt stammt aus  
nachhaltig bewirtschafteten  
Wäldern und kontrollierten  
Quellen.  
[www.pefc.de](http://www.pefc.de)

## VERHALTEN



WENN NEUE HÜHNER EINZIEHEN

Seite **11**



VOM FREIGÄNGER ZUM STUBENTIGER

Seite **35**

## MAL INNEHALTEN



RUND 25 JAHRE AUSLANDSTIERSCHUTZ

Seite **23**

## VERSICHERUNG



TIERISCH SICHER – ODER DOCH NICHT?

Seite **28**

VERMISCHTES, KLEINANZEIGEN, ABO

Seiten **10, 26**

# Traditionelles Wissen nutzen

## Chinesische Kräuter beim steifen, schmerzhaften Gang

*Der Herbst kommt, und wer kennt es nicht selbst, auf einmal zwickt wieder der Rücken, oder meldet sich die Arthrose im Knie. Ob Hund, Katze oder Pferd, unseren Tieren geht es ähnlich, und je älter sie sind, desto deutlicher zeigt sich das meistens.*

Die Traditionelle Chinesische Medizin gibt dem steifen, schmerzhaften Gang einen eigenen Namen, das Bi-Syndrom. Von den insgesamt neun verschiedenen Bi-Syndromen, die die TCM kennt, beziehen sich fünf direkt auf den Bewegungsapparat mit seinen Knochen, Gelenken und Nerven. Und diese fünf werden durch Wind, Kälte und Feuchtigkeit verursacht. Da liegt es auf der Hand, dass sie im Herbst vermehrt auftreten, denn diese klimatischen Einflüsse werden um die Jahreszeit nunmal stärker. Deshalb werden die Beschwerden unserer Tiere jetzt wieder schlechter. Da kann es sich um Arthrosen handeln, die wieder aufmucken, um Rückenschmerzen, eingeklemmte Nerven oder Gelenkentzündungen. All das plagt nicht nur Menschen. Katzen, Hunde oder Pferde, die Tiere bleiben davon nicht verschont.

Was passiert da nach dem Verständnis der Traditionellen Chinesischen Medizin? Sie kennt krankmachende Einflüsse, die das Gleichgewicht des Körpers aus Yin und Yang stören. Diese können klimatische oder auch emotionale pathogene Faktoren sein. Beim steifen, schmerzhaften Gang interessiert vor allem das Trio Wind-Kälte-Feuchtigkeit. Die pathogenen Faktoren in der TCM können an der Oberfläche des Körpers gehalten werden mithilfe des Abwehr-Qi. Hat also der Körper die nötige Energie, sich zu wehren, dann können diese Einflüsse nicht tiefer in den Körper vordringen. Es kommt höchstens zu vorübergehenden, akuten Problemen. Gelingt das nicht, wird die Störung des Gleichgewichts chronisch. Die krankmachenden Einflüsse dringen dann tiefer in den Körper ein.



*Wichtige Kräuter  
in Du Huo Ji Sheng Yao Tang*



Foto: © Sabrina Wagner

*Hüftdysplasie und dazu neurologische Ausfälle erkennbar an der schlaffen Rute*

Was tun diese pathogenen Faktoren, sie stören den Qi-Fluss. Qi ist die Lebensenergie, die in den Meridianen fließt. Stockt der Qi-Fluss, kommt es zu Schmerzen. Neben Qi gibt es eine weitere fließende Substanz namens Xue, die gemeinhin mit Blut übersetzt wird, allerdings fließt Xue gemeinsam mit Qi in den Meridianen, nicht in den Blutgefäßen. Während Qi die Energie ist, nährt und kühlt Xue. Ist der Fluss von Xue nicht gewährleistet, ist auch dies eine Ursache von Schmerzen.

Entsprechend ist es der Ansatz der TCM, im Falle von Schmerzen, Qi und Xue wieder zu bewegen. Dabei ist in China die Anwendung von Kräutern deutlich wichtiger als die bei uns populäre Akupunktur, und daher soll es hier auch um die passenden pflanzlichen Mischungen gehen, die man den Tieren füttern kann. Das Besondere an den traditionellen chinesischen Kräutermischungen ist die Zusammenstellung zu harmonischen Rezepturen. Selten werden einzelne Kräuter gefüttert, vielmehr sind die Mischungen darauf ausgerichtet, die gewünschten Effekte von verschiedenen Seiten aus anzugehen und sich dadurch gegenseitig zu balancieren. Das entspricht sehr der grundsätzlichen Denkweise der TCM, die auf die Wiederherstellung von Gleichgewichten angelegt ist und daher immer auf mehreren Ebenen auf die Probleme eingeht.

### TCM-Diagnose und passende Kräuter

Für die Wahl der richtigen Kräutermischung muss man genauer verstehen, um welches Bi-Syndrom es sich beim jeweiligen Tier handelt. Erstes Unterscheidungskriterium ist die Frage, ob das Problem akut oder chronisch ist. Wie lange also die Beschwerden bestehen, ob sie plötzlich aufgetreten oder schleichend zustande gekommen sind, das sind genau wie in der westlichen Medizin grundlegende Fragen der Diagnosestellung.

### Akute Bi-Syndrome

Bleiben die pathogenen Faktoren an der Oberfläche, kommt es allenfalls zu akuten Beschwerden. Da gibt es jene Tiere, die auf die Einflüsse mit Entzündungen reagieren. Das sind die mit einer Yang-Konstitution. Sie sind in der Regel schlank und lebhaft. Das resultierende Hitze-Bi-Syndrom betrifft daher oft Tiere mittleren Alters, seltener die ganz alten, wobei selten auch nicht nie heißt. Beim Hitze-Bi-Syndrom wird die klassische Rezeptur Si Miao Wan eingesetzt, die feuchte Hitze aus



Foto: © Sabrina Wagner

*Auch ältere Katzen können einen steifen, schmerzhaften Gang haben.*



Foto: © Sabrina Wagner

Hunde mit langem Rücken neigen zu Bandscheibenvorfällen.

dem mittleren Dreifacherwärmer ausleitet. Während sich feuchte Hitze als bildhafte Sprache für Entzündungen erschließt, ist der Dreifacherwärmer ein Organ, das die westliche Medizin nicht kennt. Er beschreibt ein Leitungssystem für Flüssigkeiten im Rumpf. Der mittlere Dreifacherwärmer enthält die Organe, die nach dem System der TCM für die Ausleitung von Feuchtigkeit aus dem Körper zuständig sind.

Hat der tierische Patient eine Yin-Konstitution, ist also vielleicht eher mütterlich, etwas zu rund, oder insgesamt von der gemütlichen

Sorte, und hat gleichzeitig noch genügend Abwehr-Qi, haben wir es mit drei weiteren Ausprägungsmöglichkeiten des akuten Bi-Syndroms zu tun. Sie unterscheiden sich je nachdem, welcher der drei Faktoren aus unserem Trio Wind-Kälte-Feuchtigkeit am deutlichsten in Erscheinung tritt.

Dabei ist das Wind-Bi-Syndrom dadurch gekennzeichnet, dass die Schmerzen plötzlich eintreten und den Ort wechseln können. Es wird daher auch wanderndes Bi-Syndrom genannt. Windige Tage verschlechtern das Bild. Diese Tiere lahmen an stürmischen Tagen mal auf dem einen, mal auf einem anderen Bein. Hier liegt der Schlüssel im Stärken des Xue-Flusses, weil der Wind angesichts der nährenden und kühlenden Funktion von Xue nach TCM Selbstmord begeht. Die passende Kräuterrezeptur ist Shen Tong Yao Tang, sie bewegt Xue und Qi, um die Schmerzursache nach TCM auszuschalten, und nährt Xue, um den Wind zu beseitigen. Außerdem leitet sie Feuchtigkeit und Kälte aus.

Shen Tong Yao Tang wird nicht nur beim Wind-Bi-Syndrom, sondern auch bei Kälte-Bi-Syndrom verwendet. Dieses ist durch akute, starke Schmerzen gekennzeichnet, die sich durch Wärme bessern. Das können vor allem Gelenkschmerzen sein, die wirklich heftig sein können. Auch hier liegt der Fokus darauf, die Schmerzursache, also die Stagnation der fließenden Substanzen Qi und Xue, anzugehen und wieder Bewegung in den Meridianen zu

triggern. Wärmende äußere Maßnahmen gehören ebenfalls dazu. Shen Tong Yao Tang ist also für solche akuten Bi-Syndrome mit deutlichen Schmerzen eine typische Wahl.

Beim Feuchtigkeits-Bi-Syndrom steht die Steifheit im Vordergrund, die Schmerzen spielen eine untergeordnete Rolle. Es wird auch fixiertes Bi-Syndrom genannt. Besonders in diesem Fall zeigt sich eine deutliche Wetterfühligkeit. Die Kräutermischung Yi Yi Ren Yao Tang fokussiert hier auf die Ausleitung der Feuchtigkeit. Sie ist benannt nach ihrer wichtigsten Komponente, den Samen des Hobs-tränengrases Yi Yi Ren, denen traditionell in China auch lindernde Eigenschaften bei Schmerzen und Krämpfen zugeschrieben werden.

## Chronische Bi-Syndrome

Die vier akuten Bi-Syndrome: Hitze-Bi-Syndrom, Wind-Bi-Syndrom, Kälte-Bi-Syndrom und Feuchtigkeits-Bi-Syndrom haben die Tendenz, chronisch zu werden. Das trifft ganz besonders auf das letztere zu. Deutliche Steifheit infolge des Einflusses von Feuchtigkeit resultiert sehr häufig im chronischen Bi-Syndrom der Knochen und Gelenke, das dann dauerhaft bestehen kann. Die pathogenen Faktoren Wind-Kälte-Feuchtigkeit sind in dem Fall aufgrund eines geschwächten Abwehr-Qi tiefer in den Körper eingedrungen. Ein fortgeschrittenes Lebensalter ist der häufigste Grund dafür, und so betrifft diese Diagnose vor allem die Senioren unter den Vierbeinern.

Nach dem Verständnis der TCM geht das Leben im höheren Alter in das Element Wasser über, zu dem die Organfunktionskreise Niere und Blase gehören. Dabei leisten diese Organfunktionskreise viel mehr, als die anatomischen Organe, wie man sie in der westlichen Medizin kennt. So gehören zum Nierenfunktionskreis die Knochen, Gelenke und Nerven, was klar macht, warum die chronischen Bi-Syndrome des Alters hier hinein gehören. Jeder Organfunktionskreis hat sein eigenes Yin und Yang. Während das Nieren-Yang vor allem für Bewegungsabläufe, für die Bewegungsenergie erforderlich ist, steht das Nieren-Yin für den substanzialen Zustand der Gewebe. Je nach Ausprägung des chro-



Foto: © Sabrina Wagner

Arthrosen mit eingeschränkter Beweglichkeit



Foto: © Sabrina Wagner

Arthrosen können zu Störungen des Bewegungsablaufes führen

nischen Bi-Syndroms sind nach TCM Nieren-Yang und/oder Nieren-Yin zu stärken. Da aus der Interaktion von Yin und Yang allgemein die Energie Qi entsteht, kommt es bei gleichzeitig reduziertem Yin und Yang auch zu einem Nieren-Qi-Mangel. Man unterscheidet daher die nachfolgenden drei chronischen Bi-Syndrome.

Da wäre zunächst das mit Nieren-Yang-Mangel zu nennen. Hier ist insbesondere der Bewegungsablauf gestört. Das können kompensatorische Bewegungen bei Gelenkproblemen ebenso sein wie schlecht koordinierte

Bewegungen aufgrund von Nervenschäden wie beispielsweise bei chronisch bestehenden Bandscheibenvorfällen der Hunde. Auch die spinale Ataxie oder das Sidewinder Syndrom der Pferde gehören hierher. Die Kräutermischung Bu Yang Yao Tang ist die passende Wahl. Sie stärkt und bewegt Qi und Xue, um so das schwache Nieren-Yang zu tonisieren.

Das chronische Bi-Syndrom mit Nieren-Yin-Mangel ist durch Gelenkentzündungen gekennzeichnet, die vor sich hin schwelen. Sie kommen dadurch zustande, dass die kühlende Funktion des Yin reduziert ist. Meist haben diese Tiere eine schlanke Statur und Schwierigkeiten beim Aufstehen. Zu nennen wäre hier die klassische Rezeptur Zhi Bai Di Huang Wan. Sie stärkt allgemein Yin und ist sehr ausgewogen, so dass sie auch ältere Tiere nicht überfordert.

Sehr alte Tiere zeigen häufig ein komplexes Bi-Syndrom mit Nieren-Yin-, Nieren-Yang- und Nieren-Qi-Mangel. Wärme bessert wie beim akuten Kälte-Bi-Syndrom auch hier die Symptomatik. Diese Diagnose trifft vor allem auf die fortgeschrittenen Arthrosen zu. Begleitend können Nervenschäden vorliegen. Zudem sind bei diesen Patienten oft die Muskeln geschwächt, die nach TCM zum Leberfunktionskreis gehören. Daher stärkt die zugehörige Kräuterrezeptur Du Huo Ji Sheng Yao Tang die Funktionskreise Niere und Leber sowie Yin, Qi und Xue und leitet außerdem Wind-Kälte-Feuchtigkeit aus.



Wichtige Kräuter in Shen Tong Yao Tang

Foto: © Sabrina Wagner

## Bezug der chinesischen Kräuter

Die hier genannten Kräuterrezepturen sind online als Granulate erhältlich. Die Kräuterabkochung wurde in dem Fall auf eine Träger-substanz, beispielsweise Maisstärke, eingedampft. Dadurch wird sie konzentriert und gut lagerfähig. Die Granulate können einfach über das Futter gestreut werden und erfreuen sich bei Hunden und Pferden in dieser Form einer sehr guten Akzeptanz. Katzen, nun ja, da ist jede anders. 🌸

### Sabrina Wagner

[www.sabrina-wagner.de](http://www.sabrina-wagner.de)



### SABRINA WAGNER

*Heilpraktikerin, Tierheilpraktikerin,  
Diplom-Biologin*

*Wichtige Praxisschwerpunkte für Sabrina Wagner sind die chinesische Phytotherapie und die Pferdeernährung. Beratungen zu chinesischen Nahrungsergänzungsmitteln (Yao Tang) sowie zur Pferdefütterung bietet sie überregional an. In ihrer Tierheilpraxis, die sie seit 2009 betreibt, ergänzt die Akupunktur für Hunde und Pferde im Raum Dresden ihr Angebot.*

*Sabrina Wagner möchte ihr Wissen mit möglichst vielen Menschen teilen. Deshalb hat sie das Buch „Yao Tang – Chinesische Kräuter für Pferde und Hunde“ geschrieben, vgl. Buchtipp auf Seite 2.*

# YAO TANG Rezepturen

Entdecken Sie hochwertige Kräutergranulate in unserem spezialisierten Onlineshop. Vertrauen Sie auf die Weisheit der TCM für ganzheitliches Wohlbefinden.

Besuchen Sie uns unter  
[www.phytocomm.lu](http://www.phytocomm.lu)



PHYTOCOMM®

**IHR EXPERTE FÜR  
TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN**



## Bio EchinaSaft

– starke Abwehr aus der Kraft von Wurzel, Kraut und Frucht

Die harmonische Kombination aus **Bio-Ginseng**, **Bio-Sonnenhut (Echinacea)** und **Bio-Holunderbeeren** stärkt auf natürliche Weise das Immunsystem von Hund & Katze. Unterstützt die körpereigene Abwehr, besonders in der nasskalten Jahreszeit oder bei erhöhter Belastung.

100 % naturreiner Presssaft – ohne Zusätze, aus kontrolliert biologischem Anbau, zertifiziert durch LACON DE-ÖKO-003.



© PerNaturam

## KLEINANZEIGENMARKT



### INFORMATIONEN

#### Ihr schriftlicher Auftrag

tiernaturgesund  
Medienberatung  
Loch 14  
86558 Hohenwart  
0 84 43 / 91 72 92  
anzeigen@tiernaturgesund.de

#### Zahlung per Bankeinzug

(Vorkasse)

#### Antworten auf Chiffre

Postadresse oder per  
E-Mail: anzeigen@tiernaturgesund.de

#### Gestaltete Anzeigen

Fordern Sie unsere Mediaunterlagen an

### ANZEIGENPREISE

#### Fließtextanzeigen

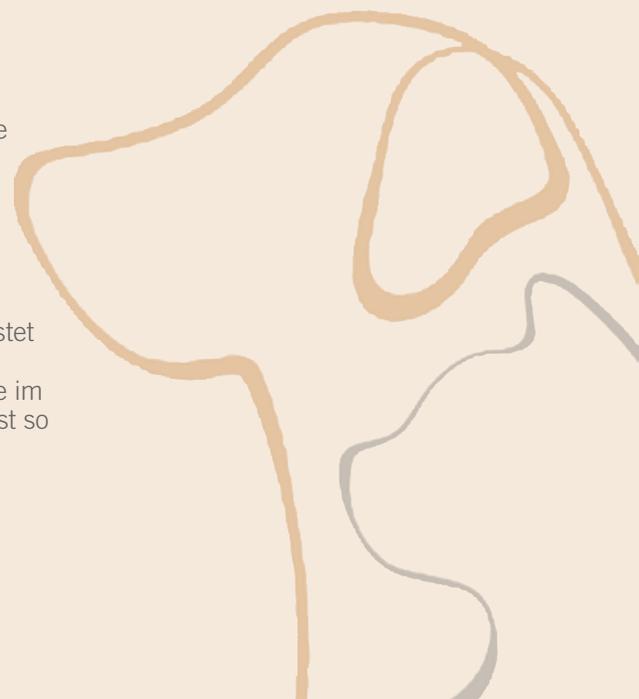
Pro Wort 2 € zzgl. Mwst.

#### Rubriken

- Tiertherapeuten in Ihrer Nähe
- Shops
- Dienstleistungen
- Reisen
- Stellenmarkt
- Immobilien

Sollte Ihre Rubrik nicht aufgelistet sein, bitte mit angeben!  
Auch Kleinanzeigen sind online im Heft zu lesen. Die Reichweite ist so deutlich erhöht!

Chiffre 12,00 €  
Belegheft 1,50 €



# Wenn neue Hühner einziehen

– mit Bachblüten zur entspannten Zusammenführung





Foto: © Bettina Stark

Als Tierheilpraktikerin mit Spezialisierung auf die Bachblüentherapie begleite ich Tiere dabei, wieder in ihre Balance zu finden. Bachblüten kann man wunderbar begleitend bei vielen Therapien miteinfließen lassen, da sie sehr viele Themen abdecken und einfach anzuwenden sind. Bachblüten sind eine unglaubliche hilfreiche und vielseitige Möglichkeit, unseren Tieren zu helfen. Ich hatte bereits das Glück, Hunde, Katzen und auch Pferde mit Bachblüten unterstützen zu dürfen. Es ist immer wieder erstaunlich, wie diese in ihren jeweiligen Themen helfen. Ein kurzes Beispiel zu einem Pferd, welches immer sehr aufgereggt war, wenn der Hufschmid kam. Es wurde nur kurz vor dem Besuch des Schmiedes mit der Rescue Remedy Mischung behandelt, und man konnte sichtlich sehen, dass es viel ruhiger beim Bearbeiten der Hufe war. Für mich ist es eine der wirksamsten Therapieformen, die von jedem angewandt werden können.

Anfangs dieses Jahres durfte ich wieder erleben, wie kraftvoll und unterstützend die Wirkung der Blüten sein kann – bei einer Hühnerzusammenführung.

### Kurz zur Entstehung der Bachblüten

In den 1930er-Jahren entwickelte der britische Arzt Dr. Edward Bach eine besondere Form der Therapie: die Bach-Blüten. Sein Fokus lag dabei weniger auf körperlichen Symptomen, sondern vielmehr auf seelischen Ungleichgewichten. Durch gezielt ausgewählte Blüten wollte er die emotionale Balance stärken – in der Überzeugung, dass Heilung dort beginnt, wo die Seele ins Gleichgewicht kommt. Sein Leitspruch zu seiner Erkenntnis lautete: „Behandle nicht die Krankheit, sondern die Seele“.

### Was Bachblüten wirklich ausmacht

Bachblüten sind eine sanfte und energetische Heilmethode, die auf der feinstofflichen Ebene, der Meridianebene, wirken. Sie helfen, gestörte Energiefelder wieder herzustellen, die seelische Ungleichgewichte und körperliche Beschwerden begünstigen können.

Es gibt 38 Blüten. Jede dieser Blüten steht für ein emotionales Thema – wie zum Beispiel Angst, Unsicherheit, Mutlosigkeit und Verzweiflung, übermäßige Sorge oder Wut.

Ziel ist es, blockierte oder aus dem Gleichgewicht geratene Gefühlszustände wieder in Balance zu bringen.

Im Unterschied zur Schulmedizin behandeln Bachblüten nicht die Symptome, sondern sie unterstützen die emotionale Selbstregulation des Tieres oder natürlich auch des Menschen. Zudem gelten sie als nebenwirkungsfrei. Sie können mit allen anderen Therapien kombiniert werden. Deswegen setze ich sie gerne in meinen Therapien mit ein.

Die Auswahl der richtigen Blüten erstelle ich auf den momentanen seelischen Zustand des Tieres, nicht anhand der Tierart oder eines pauschalen Krankheitsbildes. Dadurch lässt sich die Therapie ganz gezielt und sanft auf das jeweilige Tier abstimmen, unabhängig davon, ob es Hund, Katze, Pferd oder ein Huhn ist. Zudem teste ich die Blüten mit Hilfe des Pendels aus, diese Methode hat sich bei mir in der Praxis immer gut bewährt.

Wie gut nun die Bachblüten in der Praxis wirken können, durfte ich kürzlich wieder selbst erleben – und zwar bei einer Hühnerzusammenführung in meinem eigenen Stall.

Zu diesem Zeitpunkt bestand meine Hühnerschar nur noch aus drei Tieren:

Hermine, meine älteste und zutraulichste Henne, die stolze fünfzehn Jahre alt ist, sowie Bärbel, die etwa drei Jahre alt ist. Und Ida mit dreieinhalb Jahren. Da ich die Gruppe wieder erweitern wollte, um für mehr Leben im Garten und Stall zu sorgen, stand ich vor der Herausforderung, die neuen Hühner behutsam mit meinen bestehenden Tieren zusammenzuführen.

Wie mir aus früheren Erfahrungen bewusst war, dass solche Zusammenführungen oft schwierig sein können – Hühner haben ihre eigene Hackordnung –, wollte ich den Übergang für alle Tiere so sanft wie möglich gestalten.

Da ich nur noch drei Hühner hatte und die neuen fünf Hühner von einer Bekannten stammten, konnte ich mir sicher sein, dass sie gesund und parasitenfrei waren.

Ich setzte die neuen fünf Hühner in der Dämmerung zu meinen drei Bestandstieren dazu. Eine bewährte Methode, um Spannungen in der ersten Begegnung zu reduzieren.

Gerade bei Hühnern kann eine neue Gruppenstruktur schnell zu Stress-, Konkurrenzverhalten oder Aggression führen – ein ideales Einsatzfeld für die Bachblütentherapie.

Um die Eingewöhnung der neuen Tiere zu erleichtern und mögliche Spannungen innerhalb der Gruppe zu mildern, stellte ich eine gezielte Bachblütenmischung zusammen.

Dabei berücksichtige ich sowohl die individuelle Konstitution der bestehenden wie auch der neuen Hennen, so auch die besondere Anforderung einer Gruppenintegration.



Foto: © Anastasia Hladniuk – pixabay

### Zum Einsatz kamen unter anderen folgende Blüten:

#### Nr. 33 Walnut:

Wird als die Blüte des Überganges bezeichnet und wird sehr gerne bei Veränderungssituationen eingesetzt. Sie hilft bei vermehrtem Stress und bei größeren Veränderungen, dies zu verkraften. Walnut ermöglicht Tieren eine innere Umstellung bei äußeren Veränderungen aller Art.

#### Nr. 16 Honeysuckle:

Die Vergangenheitsblüte. Ein Orts- oder Besitzerwechsel kann Tieren schwer zu schaffen machen. Damit können sich die neuen Hennen besser in der neuen Umgebung einleben.

#### Nr. 12 Gentian:

Die Blüte der Skepsis. Umzug und Trennung vom Besitzer machen misstrauisch, sie re-

agieren übertrieben ablehnend. Gut bei Stall oder Gruppenwechsel. Mit Gentian wird den Tieren zu mehr Gelassenheit und Ausgeglichenheit verholfen.

Zusätzlich habe ich die Mischung mit **Rescue Remedy** ergänzt, der bewährten und wohl bekanntesten Kombination nach Dr. Bach für die allgemeine Stressreduktion in dieser sensiblen Phase.

Diese Essenzen finden wir in dieser Mischung:

**Nr. 29 Star of Bethlehem „Doldiger Milchstern“:** Die Traumablüte gegen Schockzustände, die Heilerblüte bei körperlichen und seelischen Verletzungen.

**Nr. 9 Waldrebe „Clematis“:** Bei mangelnder Erdung, bei drohender Bewusstlosigkeit.

**Nr. 6 Kirschblüte „Cherry Plum“:** Die Blüte der Gelassenheit, bei tiefsitzender Angst und Verzweiflung

**Nr. 18 Drüsentragendes Springkraut „Impatiens“:** Die Blüte der Geduld und Sanftmut, gegen inneren Stress und Anspannung.



Ältester Verband der  
**TIERHEILPRAKTIKER** seit 1931 e.V.  
Deutschlands

Geprüfte Tierheilpraktiker in deiner Nähe unter  
[www.thp-verband.de](http://www.thp-verband.de)

**Nr. 26 Gemeines Sonnenröschen „Rock Rose“:** Die Blüte des Mutes, bei Panik und akuter Angst.

Diese Mischung habe ich jeden Morgen zehn Tage in das frische Trinkwasser gegeben.

Meinen drei Bestandshühnern hatte ich die Mischung bereits fünf Tage zuvor verabreicht, um sie frühzeitig emotional zu stabilisieren und auf die Veränderung vorzubereiten. Ergänzend dazu habe ich ihnen das Gefieder und den Kamm leicht mit der Lösung benetzt, um die Aufnahme auch über die Haut zu fördern.

Aus früheren Zusammenführungen wusste ich, dass es nicht einfach ist, neue Hühner in eine bestehende Gruppe zu integrieren. Es war stets mit Rankämpfen zu rechnen, die mitunter zu leichten Verletzungen führen konnten.

Natürlich verlief auch diese Zusammenführung nicht völlig reibungslos - Hühner haben nun mal ihre Hackordnung, das liegt in ihrer Natur. Doch diesmal waren die üblichen Spannungen dank der Bachblüten deutlich abgeschwächt. Erstaunlicherweise musste ich auch keine weitere Blüte mehr ergänzen, da die Tiere sehr schnell als Gruppe zusammenfanden – deutlich schneller, als ich es aus früheren Situationen kannte.

## Fazit

Dieses Erlebnis hat mir einmal mehr bestätigt, wie wirkungsvoll Bachblüten in der tierischen Gruppenintegration eingesetzt werden können – selbst bei Hühnern! Es ist faszinierend zu sehen, wie gut die Tiere diese sanften Hilfsmittel aufnehmen und annehmen. Die positive Entwicklung während des Zusammenführungsprozesses bestätigt für mich, dass Bachblüten eine wertvolle Ergänzung in der tiergestützten Arbeit sind, um emotionale Herausforderungen zu bewältigen und das Wohlbefinden der Tiere zu fördern. Es ist wirklich beeindruckend, wie diese natürlichen Mittel helfen können, Spannungen abzubauen, das Vertrauen zu stärken und eine harmonischere Gemeinschaft entstehen zu lassen. Für mich persönlich ist dieses Erlebnis eine weitere Bestätigung dafür, wie Bachblüten unterstützen und bei emotionalen Herausforderungen helfen können. 🌸

**Bettina Stark**  
Tierheilpraktikerin



**BETTINA STARK**

*im Mai 2024 habe ich den Tierheilpraktiker abgeschlossen mit Spezialisierung Bachblüten, Mykotherapie, Schüsslersalze. Dazu habe ich dieses Jahr noch den Ernährungsberater für Hunde und Katzen abgeschlossen.*

*Meine Mobile Praxis habe ich nun seit April dieses Jahr. Meine Website lautet [www.tierheilpraxis-stark.de](http://www.tierheilpraxis-stark.de)*



# Wurzelernergien in Heilpflanzen

*Wenn wir über Pflanzen sprechen, denken wir erst an das Offensichtliche – an grüne Blätter, an Blüten und Früchte, an das Sonnenlicht, das sie durch Photosynthese in Energie verwandeln. Doch das eigentliche Wunder übersehen wir meist, es geschieht im Verborgenen, in der Erde: im Bereich der Wurzeln.*



Hier unten entfaltet sich ein stilles, aber höchst lebendiges Netzwerk. Die Wurzel ist weit mehr als bloßer Halt im Boden oder ein Trinkhalm für Wasser – sie ist ein aktives, steuerndes Organ, das gezielt Mineralstoffe aufspürt, freisetzt und in den Pflanzenkörper aufnimmt. Ohne dieses verborgene Schaffen im Erdreich wäre das üppige Leben über der Erde unmöglich.

Denn Pflanzen sind die erfolgreichsten Lebewesen auf unserem Planeten. Die Vegetation macht rund 82 % der gesamten Biomasse der Erde aus. Die Pflanzen sind die ursprünglichen Produzenten und sie bilden damit die Grundlage allen Lebens. Alles andere, ob Tier oder Pilz, lebt von ihnen – direkt als Pflanzenfresser (Herbivoren), indirekt als Fleischfresser (Carnivoren) oder vom Abbau abgestorbener Pflanzenstoffe (Destruenten).

## Geheimnisse der Pflanzenwurzel

Die Wurzel birgt dabei nicht nur die Kraft zum Leben, sondern auch ein faszinierendes Geheimnis. Darauf weist schon ihr Name hin: Das Mittelhochdeutsche *Worzula* bedeutet so viel wie „ineinander verschlungen“ – ein Bild, das sowohl ihre Formen, als auch die tiefe Bedeutung der Wurzel als Lebensverbindung widerspiegelt. Das Wort steht zugleich für Pflanze, Kraut und auch für Wesenheit – ein Hinweis auf ihre zentrale Rolle im pflanzlichen Dasein. Die Begriffe *Wurz* und *Gewürz* gehen auf diese aromatischen Kräfte und auf die Wesenheit der Pflanze zurück.

Doch wo wird in der Pflanze entschieden, wann sie wachsen, blühen, fruchten – oder wann sie ihre Blätter zurückziehen und in die Ruhephase geht? Es ist nicht die Krone oder der Stamm, es sind die Wurzeln, die Impulse geben und die dabei den kosmischen Rhythmen folgen. Wenn wir einen Baum mit dem menschlichen Körper vergleichen – Krone als Kopf, Stamm als Körper, Wurzel als Füße – dann müssen wir feststellen: Pflanzen stehen im Grunde genommen „auf dem Kopf“. Denn die wahre Steuerung geht von unten aus, dem Wurzelbereich in der Erde. Der dem Licht zugewandte Teil hat mit Blüten und Früchten



Foto: © pwnmotion / iStock

den Auftrag der Fortpflanzung, der generativen Vermehrung, dem Erhalt und dem Fortbestand des Genoms.

## Pflanzen sind autark

Das spezielle Geheimnis der Pflanzen liegt in ihrer Autarkie – ihrer Fähigkeit, sich selbst zu versorgen. Darin liegt der Unterschied zu „uns“ Tieren. Sie brauchen daher keinen Ortwechsel, keine Jagd, keine Nahrungssuche. Was sie brauchen, sind Wasser, Mineralstoffe, Luft, (Sonnen-)Licht, und wenn eines dieser vier Elemente fehlt, gibt es kein Pflanzenwachstum. Die Aktivität im Blätterdach eines Baumes – Luft und Licht – spiegelt sich im Bodenraum mit Wasser und Erde wider. Während oben die Krone atmet, rauscht und wächst, arbeiten unten Wurzelspitzen und Pilzgeflechte (*Mykorrhiza*). Ständig bilden sich neue aktive Haarwurzeln, mit der gleichen

Dynamik und Aktivität wie die Darmzotten auf unserer Darmschleimhaut, die sich ebenfalls ständig erneuern müssen.

## Es ist ein fein abgestimmtes System

Wasser und Mineralien werden aufgenommen, Ionen gezielt abgegeben, Stoffe aus dem Boden herausgelöst, gespeichert und wiederverwertet. Bevor im Herbst die Blätter fallen, hat die Wurzel bereits vorausgedacht: Sie resorbiert und speichert die wertvollen Nährstoffe aus den Blättern für den Neuanfang im Frühling. Wir nehmen das als die herbstliche Laubverfärbung wahr. Damit beginnt wieder das Leben aus der Tiefe – Jahr für Jahr. Wurzeln sind nicht nur Speicher oder Anker oder Nährstoffversorger. Sie sind Strategen, Alchemisten und feinfühligere Sensoren.



Foto: © PixelAnarchy / Pixabay

## Steuerungs-Impulse

Denn die entscheidenden Impulse für Wachstum, Blüte, Fruchtbildung oder Rückzug im Herbst gehen von der Wurzel aus. Im übertragenen Sinne „steuert“ sie die Pflanze, die Steuerung beginnt unten.

Pflanzen versorgen sich selbst mit allem, was sie zum Leben brauchen. Dieses Prinzip der Selbstversorgung macht sie zu einem stabilen, anpassungsfähigen Teil jeder Futterkette. Was sich oberirdisch abspielt – z. B.

Photosynthese, Transpiration und Gasaustausch – ist nur möglich, weil im Boden eine ebenso hohe Aktivität stattfindet. Hier arbeiten Wurzeln und Bodenpilze (Mykorrhiza) eng zusammen. Diese Partnerschaft verbessert die Nährstoffaufnahme erheblich, vor allem bei der Phosphor- und Spurenelement-Versorgung.

Dabei sind die feinen Haarwurzeln besonders wichtig. Dort entscheidet die Pflanze, welche Stoffe sie aufnehmen möchte und welchen sie die Aufnahme verweigert. Sie kann aktiv Ionen abgeben, um benötigte Mineralstoffe aus dem Boden herauszulösen. Untersuchungen haben gezeigt, dass z. B. eine einzelne Gerstenpflanze Faserwurzeln in einer Länge von über 20 Kilometern bildet – ein Hinweis auf die enorme Leistung, die unterirdisch erbracht wird. Und diese Wurzeln dienen bei mehrjährigen Pflanzen auch als Speicher. Im Herbst lagert die Pflanze Nährstoffe in der Wurzel ein – als Vorbereitung für das Wachstum im nächsten Frühjahr. Diese Speicher nutzen wir für die eigene Versorgung und als Nahrung für unsere Tiere.

Für Tierhalter, ja für uns alle, bedeutet das: Gesunde Nahrung beginnt mit gesun-

den Pflanzen. Und gesunde Pflanzen beginnen im Boden. Eine stabile Wurzelentwicklung ist entscheidend für die Qualität von Weidegräsern, Nahrungs- und Futterpflanzen und für alle Kräuter. Die Wurzelentwicklung setzt eine intakte Bodenflora (Edaphon) voraus, mit guter Feuchte und Humusversorgung, also mit Wasser und Nahrung. Die Beziehung zum Darm – menschlich wie tierisch – ist offensichtlich. Eine wurzelbetonte Ernährung verbessert die Darmgesundheit, stärkt den Stoffwechsel und das gesamte Immunsystem.

Hippokrates sagte: „Der Tod sitzt im Darm“, wir dürfen den Satz auch umkehren und sagen: „Im Darm steckt das Leben!“ Das ist ein Auftrag für uns, das ist unsere Chance und auch unsere Verantwortung!

Gesunde Pflanzenwurzeln sind für das Pflanzenwachstum entscheidend, sie bestimmen auch die Qualität unserer Nahrungspflanzen und Kräuter. Viele Heilpflanzen entfalten ihre stärkste Wirkung über die Wurzel. Wer diese Pflanzen kennt und gezielt einsetzt, kann den Stoffwechsel, die Verdauung oder die Atemwege von Tieren auf natürliche Weise unterstützen.

## Speicherwurzeln finden wir bei vielen Heil- und Nahrungspflanzen:



**Rüben** z. B. Möhren, Pastinake oder Petersilie.



**Zwiebeln** bei Speisewiebel, Schalotte oder Bärlauch.



**Rhizome** (Wurzelstock) bei Ingwer, Curcuma, Spargel, vielen Gräsern



**Knollen** bei Sellerie, Kartoffel oder Rote Bete.

# Heilpflanzenporträts: Möhre, Engelwurz und Alant

## Die Möhre (*Daucus carota subsp. sativus*)

Die Möhre, auch Karotte oder Gelbe Rübe genannt, gehört zur Familie der Doldenblütler (Apiaceae). Ihre Heilwirkung wird seit Jahrhunderten geschätzt – sowohl in der Human- als auch in der Tierheilkunde. Botanisch gesehen ist die Kulturmöhre eine Unterart der Wilden Möhre (*Daucus carota*), die in Europa, Asien und Nordafrika heimisch ist.

### Abgrenzung zur Wilden Möhre

Die Wilde Möhre (*Daucus carota subsp. carota*) ist die Stammform der heutigen Kulturmöhre. Sie wächst wild auf Wiesen, an Weg- und Ackerrändern und ist auch am Geruch und an ihrer typischen „Vogelneform“ der Dolde im Fruchtstadium zu erkennen. Auch die mittig oft schwarz gefärbte „Scheininsektenblüte“ (Mohrenblüte) hilft bei der Bestimmung. Ihre Wurzel ist weißlich, dünner und deutlich härter, geschmacklich leicht bitter, nicht so süß wie die orangefarbene Kulturform, die auf Ertrag und Zuckergehalt gezüchtet wurde.

### Inhaltsstoffe und Heilwirkung

Die Möhre enthält eine Vielzahl wertvoller Inhaltsstoffe, allen voran Beta-Carotin (Pro-



Die Wilde Möhre (*Daucus carota*)

vitamin A), das für die orange Farbe verantwortlich ist. Beta-Carotin ist nur in den gelben und orangefarbenen Kulturformen enthalten. Diese Mutation wurde in Italien selektiert und erst seit dem 17. Jahrhundert bekannt, Beta-Carotin kommt auch in der Wilden Möhre nicht vor.

Weitere Inhaltsstoffe der Möhre sind Vita-

minium, Eisen, Pektin, sowie ätherische Öle und Antioxidantien. Beta-Carotin ist besonders für die Augengesundheit wichtig, stärkt das Immunsystem und wirkt zellschützend.

### Anwendung

In der Tierheilkunde wird die Möhre wie im Humanbereich eingesetzt. Aufgrund ihrer hohen Verdaulichkeit und ihres milden Geschmacks wird sie bei Verdauungsstörungen, Appetitlosigkeit und Rekonvaleszenz eingesetzt. Bei Hunden und Katzen kann die angegünstete Möhre den Darm stärken oder die Moro'sche Möhrensuppe bei Durchfall eingesetzt werden. Dabei werden Möhren mindestens 90 Minuten gekocht, sodass sich spezielle Zuckermoleküle (Oligosaccharide) bilden, die krankheitserregende Bakterien an sich binden und deren Anhaftung an der Darmwand verhindern.

**Pferden** liefert die Möhre Energie und Vitamine und wirkt durch den hohen Rohfaseranteil unterstützend auf die Darmflora. In Maßen gefüttert eignet sie sich auch zur Förderung des Fellglanzes und der Abwehrkräfte. Nicht übertreiben! Achtung, Futtermöhren sind in der Regel nitratbelastet!



## Engelwurz (*Angelica archangelica*)

Die Echte Engelwurz ist eine beeindruckende Pflanze mit kräftiger, aromatisch duftender Pfahlwurzel. Angelica – die „Engelhafte“ (Wurzel) – soll laut Legende von einem Erzengel (= Archangelus) zu den Menschen gebracht worden sein, als heilende Antwort auf Krankheit, Pest und Chaos.

Engelwurz enthält Bitterstoffe, ätherische Öle und Gerbstoffe – eine Kombination, die vor allem Magen und Darm anspricht. Engelwurz wirkt krampflösend, blähungstreibend und stärkt die Verdauung, was sie zu einer geschätzten Heilpflanze bei Blähungen, Futterunverträglichkeiten oder Rekonvaleszenz macht. Auch bei Atemwegserkrankungen kann sie schleimlösend unterstützen. Die Wurzel wird getrocknet und fein geschnitten als Beigabe in Kräutermischungen verwendet – allerdings in sehr geringer Dosierung und mit tierartspezifischer Rücksicht. Engelwurz ist Bestandteil unterschiedlichster Rezepturen, sie fehlt auch nicht in vielen Magenbittern und Kräuterlikören, denn sie verbindet und harmonisiert und sie rundet auch das Geschmackserlebnis ab.



Arznei-Engelwurz (*Angelica archangelica*)



### MANFRED HESSEL

*... ist Geschäftsführer einer Futtermittelfirma und entwickelt Kräutermischungen für verschiedene Tierarten, die in ihrer Zusammensetzung der Natur abgeschaut sind.*

*Als Ökologe interpretiert er verschiedene Florentypen und achtet auf jahreszeitliche Rhythmen in der Ernährung.*

*Manfred Hessel betreut am Firmenstandort im Hunsrück einen großen Lehr- und Schaugarten mit über 250 Heilpflanzenarten und gibt dort Seminare und Fortbildungen.*

Die traditionelle Pflanzenheilkunde sieht sie als Pflanze, die „die Kräfte ordnet“, die aufrichtet und Halt vermittelt – im körperlichen, aber auch im seelischen Befinden. Für Tiere ist sie genau dann hilfreich, wenn die innere Mitte aus dem Gleichgewicht geraten ist: bei nervösem Magen, schwachem Appetit, verschleimten Bronchien oder allgemeiner Unruhe.

Engelwurz wird bei Katzen und tragenden Tieren nicht angewandt.

### Alant (*Inula helenium*)

Der Alant ist eine alte Heilpflanze, deren bitter-aromatische Wurzel für die Darmgesundheit und in der Atemwegstherapie eingesetzt wird. Die Germanen nannten sie Wodanskopf oder Odinsauge, die griechische Mythologie erzählt, dass sie aus den Tränen der schönen Helena entstanden ist.

Der Wirkstoff Inulin (präbiotischer Ballaststoff), der auch in vielen anderen Korbblütlern vorkommt, bekam seinen Namen vom Alant – Inula hergeleitet.

Außerdem sind enthalten: ätherisches Öl (u. a. Alantolacton), Bitterstoffe und Schleimstoffe. Alant wirkt auswurfördernd, entzündungshemmend und stärkt die Lunge – daher findet er sich in traditionellen Rezepturen gegen Husten, Bronchitis oder allgemeine Schwäche. Alant reinigt den Darm, er wird selten allein genutzt, sondern meistens in Mischungen angewandt. In hohen Dosen wirkt der Alant abführend.

In der Tierhaltung ist Alant bei chronischem Husten oder zur Vorbeugung von Infektionen in der nasskalten Jahreszeit nützlich. Die getrocknete, pulverisierte Wurzel wird in kleinen Mengen unter das Futter gemischt – bei Pferden, Ziegen, Hunden, Kaninchen und Nagern –, nicht jedoch bei trächtigen Tieren. 🌸

### Manfred Hessel

Diplom-Ökologe, Phytotherapeut



Alant (*Inula helenium*)

# Biologische Heilmittel für Kleinnager

*Auch bei bester Pflege und artgerechter Haltung ist ihr Nagetier nicht immer vor Krankheiten geschützt. Bei biologischen Heilmitteln handelt es sich um homöopathische Mittel, die aus pflanzlichen und / oder mineralischen Grundsubstanzen bestehen und nach einem speziellen Verfahren (Potenzierung) aufbereitet werden.*

Krankheit können wir als eine Notordnung des Organismus verstehen. Sie manifestiert das Bestreben zur Wiederherstellung der Gesundheit. Hierbei kann unterstützend eingegriffen werden, indem man mit speziell abgestimmten Mitteln die natürliche Selbstheilungstendenz des Organismus aktiviert.

Die Kombination von 2–3 homöopathischen Einzelmitteln ermöglicht eine durchgreifende gezielte Wirkung auf das betreffende Organ bzw. die gestörte Körperfunktion. Sanft wirkend, schonend aber nachhaltig, ohne unerwünschte Nebenwirkungen und verträglich mit Zusatzstoffen, wie z.B. Vitamine.

Auf die richtige Diagnose kommt es an! Der Gang zum Tierarzt ist bei unsicherer Diagnose selbstverständlich anzuraten. Doch aufmerksame Tierbesitzer wissen oft recht gut zu beurteilen, woran ihr Hausgenosse krank.

## Haarausfall, stumpfes Fell

Der Ersatz des Haares ist ein natürlicher Vorgang. Das einzelne Haar hat nur eine begrenzte Lebensdauer und wird daher nach einiger Zeit ersetzt. Jeder Haarfollikel hat seinen eigenen Zyklus.

Deshalb kann der Haarwechsel beim Meerschweinchen und anderen Kleinsäugetieren nicht auf eine bestimmte Jahreszeit festgelegt werden. Permanent fallen an den unterschiedlichen Körperstellen einzelne Haare aus und werden durch neue ersetzt. Unregelmäßigkeiten in der Ernährung und dadurch bedingt Fehlfunktionen im hormonalen und eiweißbildenden Bereich führen schnell zu kahlen Hautstellen.

Bei Haarausfall, stumpfen Fell kommt eine Lösung mit Natrium muriaticum zur Anwendung – also Kochsalz in potenziert Form – ein Stoff mit sehr breitem Anwendungsspektrum in der Homöopathie. Des Weiteren ist natürlich vorkommender Graphit enthalten, zusammengesetzt u.a. aus Kieselsäure, Eisen, Mangan und damit ein sehr wichtiges Stoffwechsellmittel.



Foto: © Alicia Rädler – pixabay



Foto: © Travis Grossen – unsplash

Zu empfehlen ist darüber hinaus ein Wechsel zu einem eiweißreichen und gut verdaubaren Futter.

## Entzündungen, Schnupfen

Husten, Nasenausfluss und Niesen sind sichere Anzeichen für Schnupfen und Erkältungskrankheiten. Zugluft, nasskalte Luft und extreme Temperaturschwankungen lassen leicht Schnupfen oder gar Bindehautentzündungen entstehen. Entzündliche Prozesse können aber auch verursacht werden durch kleine Hautverletzungen wie z.B. durch scharfkantige Einstreu. Durch Schmutzinfektion der frischen Wunde kommt es zu Entzündungen. Diese entwickeln sich durch Eiterbildung oft bis zum Abszess.

## Eitrige Entzündungen, Schnupfen, lokale Eiterungen

Bei Abszessen, Angina, Bindehautentzündungen, Schnupfen, lokalen Eiterungen oder Entzündungen unterstützt Apis (die Honigbiene), ein tierischer Bestandteil, und Hepar sulfuris, die Kalkschwefelleber (eine Sonderverarbeitung nach Hahnemann, dem Begründer der Homöopathie). Die arzneilich wirksamen Inhaltsstoffe helfen den entzündlichen Vorgang, schnell zu heilen.

Überprüfen Sie zusätzlich die Zusammensetzung des Futters und wechseln Sie gegebenenfalls zu einem mit Vitaminen angereicherten Grundfutter. Ebenso ist der Wechsel zu einer Einstreu zu empfehlen, die keine scharfen Kanten hat.

NAME	INDIKATIONEN	WIRKSTOFFE
N 200	Haarausfall, stumpfes Fell, Ekzeme	Graphites LM 12 Natrium muriaticum LM 6 Sulfur LM18
N 300	Eitrige Entzündungen, Schnupfen, Abszesse, Bindehautentzündungen	Apis mellifica C 30 Hepar sulfuris C 30 Phytolacca LM 12
N 400	Verletzungen, Wundheilung, Erschöpfungszustände	Arnica montana LM 12 Calendula LM 6
N 500	Fieberhafte Erkrankungen, Lungenentzündungen, Atemnot	Belladonna LM 6 Bryonia LM 12 Bryonia LM 12
N 700	Durchfallbehandlung	Ipecacuanha LM 12 Podophyllum peltatum LM 6 Veratrum album LM 12
N 900	Blasenentzündungen, blutiger Urin	Cantharis LM 6 Petroselinum crispum LM 6
N 2000	Mineralstoffkatalysator, Stärkung des Immunsystems	Propolis C 6

## Verletzungen, Wundheilung

Auch wenn Ihr Nager auf bester Einstreu und im sauber verarbeiteten Käfig sitzt, kann es zu äußeren Verletzungen kommen. Gerade wenn mehrere Tiere zusammen gehalten werden, wie dies bei Meerschweinchen sinnvoll ist, kommt es gelegentlich auch in kleineren Gruppen zu Streitereien und Kämpfen. Hierbei entstehende Verletzungen sind leicht zu erkennen, eventuell blutet das Tier auch. Eine direkte Wundversorgung ist das eine. Zwei pflanzliche Wirkstoffe, Arnica und Calendula (Ringelblume), lassen die Wunde schnell, komplikationslos heilen und schützen auch vor Infektionen.

Auch allgemeine Erschöpfungszustände, wie sie durch Ortswechsel oder länger anhaltenden Stress hervorgerufen werden können, lassen sich sehr gut damit behandeln.

## Fieberhafte Erkrankungen

Auf verschiedene Erkrankungen reagiert der Körper mit der Erhöhung der Körpertemperatur. Wenn ein bestimmter Punkt dabei überschritten wird, spricht man von Fieber. All-

Produkte zu bestellen bei [www.thpbedarf.de](http://www.thpbedarf.de)

gemein dient die Erhöhung der Körpertemperatur dazu, Heilungsprozesse in Gang zu setzen. Auch Lungenentzündungen und damit einhergehend Atemnot, wie sie durch starke Zugluft und unbehandelte Erkältungskrankheiten hervorgerufen werden, können erfolgreich behandelt werden.

Verwendung finden dabei zwei pflanzliche Inhaltsstoffe: zum einen Bryonia, die Zaunrübe, von der die frische Wurzel verarbeitet wird, zum anderen Belladonna, die Tollkirsche, ein sehr wichtiges Mittel in der Homöopathie.

Bei anhaltenden Symptomen sollte unbedingt ein Tierarzt konsultiert werden. Denn neben der Behandlung ist es sehr wichtig, die genauen Ursachen der Erkrankung festzustellen, um eventuelle Fehler abzustellen. Zugluft und starke Temperaturschwankungen z.B. sind unbedingt zu vermeiden.

## Durchfall

Nach den Stoffwechselproblemen taucht am häufigsten die Durchfallerkrankung auf. Durchfall kann die verschiedensten Ursachen haben. Verdorbenes, schimmeliges Futter oder ein Fehler bei der Fütterung sind hiervon die häufigsten. Durchfälle als Folge von anderen Erkrankungen oder von Parasitenbefall sollen hier ausgenommen werden, da deren Ursachen nur vom Tierarzt zu behandeln sind.



FRIDJOF SCHRÖTER

*Geschäftsführer Ges. für  
Tierheilpraktikerbedarf mbH*

Die fütterungsbedingten Durchfälle lassen sich hingegen stoppen. Verwendet werden dafür zwei pflanzliche Bestandteile – die weiße Nießwurz (*Veratrum album*) und der Maiapfel oder Entenfuß (*Podophyllum peltatum*).

Generell gilt: Hält ein Durchfall auch am 2. Tag noch unvermindert an, ist der Gang zum Tierarzt unvermeidlich.

Futter sollten keine durchfallprovozierenden Teile mehr enthalten. Die Fütterung von gefrorenem, verschimmeltem oder sonst wie verdorbenem Futter ist zu vermeiden, stattdessen frisches Obst und Grünfutter. Grünfutter nicht von belasteten Stellen (Fahrbahnränder oder gespritzte Wiesen und Äcker) sammeln.

## Blasenentzündung

Blutdurchsetzter Harn ist ein deutliches Zeichen für entzündliche Prozesse im Harnwegesystem. Häufig sind es Harnblase und Harnröhre, die durch Infektionen erkranken. Über mehrere Wege gelangen die unterschiedlichsten Erreger in das Harnsystem. Dagegen sind Blasensteine seltener anzutreffen und oft Folgeerscheinungen von Bakterienbefall. Neben dem blutigen Urin stellt man oft fest, dass das Tier häufiger Urin in kleinen Mengen absetzt und dabei Schmerzen empfindet. Ein gekrümmter Rücken und eindeutige Schmerzenslaute sind ebenfalls sichere Zeichen einer Harnblasenentzündung.

Regelmäßige Gabe von Cantharis und Petersilienwurzel (*Petroselinum crispum*) im Wechsel mit *Apis mellifica* und *Hepar sulfuris* (wie schon unter Entzündungen, Schnupfen beschrieben) können Entzündungen vorbeugen.

## Stärkung Immunsystem

Propolis, das Kittharz der Bienen, ist ein vielseitig einsetzbarer Naturheilstoff. Er wirkt gewissermaßen als natürliches Antibiotikum durch seine bakterien- und pilztötenden Eigenschaften.

Alle lebenswichtigen Spurenelemente, die dem Organismus in seiner Aufbauleistung dienen, wurden in Propolis nachgewiesen.

Als Homöopathikum aufbereitet kann Propolis kurmäßig zur Verbesserung des Immunsystems eingesetzt werden sowie akut bei Infektionen und Entzündungskrankheiten sowie als Mineralstoffkatalysator. Es ist hilfreich bei Erkältungen und schlecht heilenden Wunden, bei Magen- und Darmentzündungen und in der Rekonvaleszenz.

Für die beschriebenen Indikationen sind speziell auf die Bedürfnisse von Nagern abgestimmte Tropfen erhältlich, die über das Trinkwasser oder Futter verabreicht werden können. 🌸



# Rund 25 Jahre Auslandstierschutz

## Ein trauriges Jubiläum



Foto: © Fabián Ramírez – pixabay

Bereits etwa seit der Jahrtausendwende sind Auslandstierschutzvereine wie Pilze aus dem Boden geschossen. Unglaublich viele tierliebende Menschen haben in guter Absicht einen Verein gegründet, sich einen oder mehrere Kooperationspartner im Ausland gesucht, um dort mit Geld zu unterstützen – vor allem aber auch, um Hunde nach Deutschland zu importieren. „Aus der Tötungsstation gerettet“ ist längst eine gängige Antwort, wenn man Menschen nach der Herkunft ihres neuen Hundes fragt.

Trauriges Ergebnis: Mehr als 80% der Hunde, die bei uns im Tierschutzverein landen, haben einen „Migrationshintergrund“ berichtet Anke Süper vom Tierschutzverein Pechpfoten aus Wuppertal.



## Wie die Deutschen zu Lebensrettern wurden

Es fühlt sich gut und richtig an, Lebewesen zu retten, für die Tierschützer und auch für die zukünftigen Hundehalter. Aber das ist nur eine Seite der Medaille.

Wie ist das Thema Auslandshunde eigentlich entstanden? Beispiele zeigen, dass Länder mit großen Sportevents vordergründig das vorhandene Tierleid beseitigen wollten, und das möglichst schnell.

Wie die Müllabfuhr zogen Hundefänger durch die Städte, um die streunenden Hunde wie Abfall zu entfernen. Zur Motivation wurden den Hundefängern Kopfgelder gezahlt. Was in der Folge mit den armen Hunden vor Ort geschah, kann sich hierzulande kaum ein Tierfreund anschauen. Aber auch die Tötungsstationen werden dort staatlich subventioniert. Straßenhunde wurden zum Millionengeschäft.

Es musste Hilfe her. Jede dort gerettete Seele zählt aus Sicht der Helfer. Aber helfen wir wirklich? Oder sorgt der ungebremste Import nicht längst für immer neues Tierleid?

Kamen anfangs zum Beispiel aus Rumänien noch echte Haudegen, alte und kranke Hunde von der Straße, ist dies längst einer größer werdenden Anzahl immer neuer Welpen gewichen.

Mehr und mehr leerten sich die Straßen Rumaniens. Aber was tun als Hundefänger,

wenn die Einkommensquelle versiegt? Plötzlich kamen eine Weile Hunde aus Rumänien, die dem Menschen viel zugewandter und denen häusliche Situationen wie Treppensteigen nicht fremd waren. Entwendete Besitzerhunde, die von Grundstücken geklaut oder beim Freigang abgefangen wurden, ersetzten für die Hundefänger die kleiner werdenden Fangquoten echter Straßenhunde.

Und da auch dies das Geschäft nicht langfristig sicherte, kamen seit vielen Jahren plötzlich immer mehr Welpen. Die Hundefänger haben erkannt, wie einfach es ist, skrupellos

im Hinterhof selbst zu vermehren, um weiter Kopfgelder zu kassieren. Und Deutschland „spielt mit“ und rettet weiterhin. Vor allem das Geschäftsmodell ist damit gerettet. Der Welpenhandel blüht.

Was früher illegale Einfuhr und Verkauf auf der Autobahnraststätte war, ist heute der legalisierte Import zigtausender Hunde, die unter traurigsten Bedingungen speziell für den deutschen Markt produziert werden. Auf jeden geretteten Hund folgt neues Tierleid an der Quelle.

Und damit die Abnehmer in Deutschland nicht ausbleiben, werden die Menschen mit teils schlimmen (und nicht selten gestellten) Videos bei ihrem Mitleid gepackt, und es grenzt an emotionaler Erpressung „rette mich, sonst muss ich leiden und sterben.“

## Sind die Menschen im EU-Ausland so tierfeindlich?

Der Umgang mit Hunden im Ausland ist zunächst einfach mal anders, meint Anke Süper. Zu einem nicht kleinen Teil haben die Hunde dort Besitzer oder Menschen, die sich kümmern, werden durchaus geliebt. Es wird ihnen aber viel mehr Freiraum und Eigenständigkeit zugestanden. Dafür gibt es an einzelnen Stellen allerdings einen rigorosen Umgang, wenn sie nicht erwünscht sind.

Anke Süper berichtet von einer rührenden Geschichte. Im Winter 2016 stand hier in



Foto: © Anke Süper

Wuppertal plötzlich jeden Tag ein PKW mit laufendem Motor an der Hundewiese. Zunächst genervt von den täglichen Auspuffgasen sprach ich den Fahrer an. Ein Grieche, der deutschen Sprache nicht mächtig, erklärte mit Händen und Füßen, er warte auf seinen Hund. Seit Tagen sei er nicht nach Hause gekommen. Aber er käme doch immer, ganz zuverlässig. Der Mann war hier zu Besuch und aus Griechenland gewohnt, seinem Hund morgens die Tür zum Freigang zu öffnen und ihn abends wieder hinein zu lassen.

Ein wohlmeinender deutscher Mitbürger hatte den vermeintlichen Ausreißer längst „gerettet“. Und da es in Wuppertal kein Tierheim mehr gab, wartete der arme Kerl im Tierheim Witten – und sein trauriger Halter seit Tagen an der Hundewiese. Beide waren überglücklich, als der Halter seinen Hund Dali nach tagelangem Hoffen und Bangen endlich wieder in die Arme schließen konnte.

## Ein Glück, gerettet

Hunde auf den europäischen Straßen, egal ob echte Streuner oder Besitzerhunde, haben einen Lebensinhalt und echte Aufgaben. Sie bewachen Grundstücke, nicht selten mit Artgenossen, sie verteidigen ihr Revier, erfahren Rudelstruktur, sind bei der Nahrungsbeschaffung, auf Partnersuche, versorgen ihre Wel-



Foto: © Anke Süper

pen. Nicht selten haben sie Anlaufstellen, wo sie gefüttert werden. Gerettet in Deutschland aber sind sie plötzlich arbeitslos und mit Regeln, Leinenpflicht und unerwünschtem Schutz-, Wach- und Konkurrenzverhalten manchmal schlicht überfordert – und ihre zweibeinigen Retter nicht selten auch.

Ich selbst hatte vor 10 Jahren einen solchen Rumänen aufgenommen, berichtet Anke Süper. Johnny. Auf der Straße eingefangen fristete er drei Jahre sein Dasein in einem rumänischen Tierheim und versuchte bei jeder Gelegenheit zu entkommen.

Trotz guter Pflege und möglichst viel Freiraum bei mir glaube ich, er war nie mehr wirklich glücklich. Das Aufspüren von Löchern in Zäunen war geradezu eine Manie, der er oft ganz kopflos nachgab, um anschließend um Hilfe zu bellen, wenn er nicht zurück fand.

Die Zivilisation und ihre Regeln waren ihm fremd. Er hatte ein vernarbt Gesicht und liebte es geradezu, sich zu prügeln.

Kein Kompost hinter fremden Reihenhäusern war vor ihm sicher. Mit einem Hechtsprung entriß er einmal einer Joggerin eine Brötchentüte. Auch in die nahegelegene Bäckerei hat er es mal geschafft, um beim Hinauslaufen schnell eine Tüte mit 10 Brötchen zu ergattern. Wenn ich ihn nach solchen Eskapaden aufgabelte, war er sichtlich stolz und glücklich. Nur selbst Erbeutetes machte ihm richtig Spaß. Wie lange er auch immer überlebt hätte auf Rumäniens Straßen, vielleicht wäre er glücklicher gewesen, überlegt Anke Süper bis heute. Ich gab ihm so viel Freiraum wie möglich. Aber in unserer Gesellschaft war das oft ein Drahtseilakt.

## Kastrationsaktionen sollen helfen

Es müsste doch Entspannung einkehren durch mittlerweile über 10 Jahre laufende Kastrationsaktionen. Warum bleibt die Not dennoch so groß?

Zum einen sind die Gelder sinnlos verbrannt, solange skrupellose Geschäftemacher weiter gezielt Hunde vermehren. Außerdem hat Stefan Kirchhoff in seinem Buch Streuner sehr gut beschrieben, was die Kastration des Rudelchefs bewirkt. Es kommt ein stärkerer potenter Rüde und sorgt fortan für Nachwuchs. Niemals wird man alle Tiere zeitgleich



kastrieren und so ist es ein rein theoretisches Modell, das Millionen verschlingt.

Würde man statt der Kastration eine reine Sterilisation, also Unfruchtbarmachung durchführen, wäre vermutlich mehr bewegt, weil der Rudelchef weiter seinen Anspruch durchsetzt, ohne aber Nachkommen zu zeugen. Dennoch zieht niemand die Konsequenzen oder gar die Reißleine.

## Wo ist nur das Geld geblieben?

Nun gibt es noch den erschütternden finanziellen Aspekt. Denn Millionen wenn nicht Milliarden an Geldern, die seit eben so langer Zeit in den Auslandstierschutz fließen, in Form von Subventionen, Kastrationsaktionen, Futter- und Geldspenden, fehlen im deutschen Tierschutz so sehr, dass Tierheimschließungen in Deutschland längst hingenommen werden müssen.

Ich möchte nicht falsch verstanden werden, mahnt Anke Süper, natürlich sollte es bei der Versorgung von notleidenden Geschöpfen keinen Unterschied machen, in welchem Land sie geboren sind. Kommen aber die benötigten Gelder vor allem bei skrupellosen Vermehrern an, hat längst das System versagt. Es hilft nicht mehr, einen einzelnen traurigen Hund zu sehen, sondern es braucht die Vogelperspektive, um langfristig eine Korrektur der hoffnungslosen Gesamtsituation zu bewirken. Und vor allem ...

## Wohin mit all den Hunden?

Bereits vor über einem Jahr startete der deutsche Tierschutz eine Petition unter dem Titel „Brandbrief Tierschutz“. Erschreckender Erfolg, mit 128.930 Unterschriften mahnen die Tierschützer die katastrophale Situation in Deutschland an.

Es dürfte kaum eine Tierarztpraxis in Deutschland geben, die nicht schon einmal mit der Frage nach Einschläferung eines gesunden Hundes konfrontiert wurde. Die Menschen sind mit der Mentalität der Auslandshunde so oft überfordert, hatten gehofft, der „gerettete Hund“ ist unendlich dankbar und damit leicht führbar. Aber dem ist oft nicht so. Der vermeintlich liebe unproblematische Familienhund ist vielleicht doch in seinen Anlagen ein Herdenschutzhund, der Besucher wegbeißt, sein Revier verteidigt,

zwei- und vierbeinige Eindringlinge attackiert. Und was dann? Bestimmt mehr als 80% deutscher Tierheime sind voll und können Abgabehunde nicht mehr aufnehmen. Die hilflosen Bittsteller werden abgewiesen und sehen im Tierarzt den letzten Ausweg. Aus der Tötungsstation gerettet, aus Verzweiflung beim Tierarzt eingeschläfert.

Über all diesen Schattenseiten liegt aber ein riesiger Deckmantel der Verschwiegenheit. Der Aufschrei der Petition? Längst verraucht. Und weiter geht's mit den teilweise sogar medial unterstützten Massenimporten und dem Verschieben von Milliarden. 🌱

### Anke Süper

Tierheilpraktikerin, Hundetrainerin, Vorsitzende des Tierschutzvereins Pechpfoten e.V.



ANKE SÜPER

*Ich betreibe seit 2003 eine Tierheilpraxis mit Schwerpunkt klassische Homöopathie, bin Hundetrainerin und seit 2016 Gründerin und erste Vorsitzende des Tierschutzvereins Pechpfoten e.V. in Wuppertal. Privat lebe ich mit Hunden und Katzen.*

 **tiernaturgesund**  
Alternative Wege zur Tiergesundheit

## Bestellformular

Unser Magazin **tiernaturgesund** könnt ihr über dieses Formular abonnieren oder bestellen, wenn ihr es ausfüllt und an [info@tiernaturgesund.de](mailto:info@tiernaturgesund.de) oder unsere Postanschrift (s. u.) schickt. Nur solange der Vorrat reicht.

Ja, ich möchte **tiernaturgesund** abonnieren. Ich erhalte vier Ausgaben zum Preis von 15,00 €.

### Anschrift

Name

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Telefon

E-Mail

Zahlungsweise: Vorkasse auf das unten angegebene Konto.  
Mit der Unterschrift bestellt ihr die oben aufgeführten Artikel verbindlich.

Ort, Datum

Unterschrift

**tiernaturgesund**

Medienberatung A. Güttel  
Loch 14, D-86558 Hohenwart  
08443 / 91 72 92

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen  
IBAN: DE28 7205 1210 0006 3277 46  
BIC: BYLADEM1AIC / BLZ: 720 512 10

Str. Nr.: 154 / 223 / 50516  
Finanzamt Pfaffenhofen a .d. Ilm



# THP Bedarf.de

## Artikel für den Tierhalter aus einer Hand

Seit 2010 sind wir für Sie da

Individuelle, bedarfsgerechte Lieferung von Artikeln für ihr Tier  
Heilmittel, Verbandsmittel, Zubehör, Hygieneartikel, Literatur.....



Ihre Vorteile:

- ➔ Nur eine Bestelladresse
  - ➔ Sie minimieren Versandkosten und Verpackung
  - ➔ Kein Mindestbestellwert
    - ➔ Kein Mindermengenzuschlag
    - ➔ persönliche Beratung
    - ➔ Sie sparen Zeit

Beruhigung und Entspannung  
für das gestresste Tier

Video zur Anwendung von:  
unter [www.THPrebedarf.de](http://www.THPrebedarf.de)



Ges. für Tier-, Heilpraktikerbedarf mbH  
Am Schulberg 1 27432 Bremervörde  
Kontakt: [info@THPrebedarf.de](mailto:info@THPrebedarf.de) Telefon: 04764 - 747

Wenn Liebe allein für die Gesundheit deines Hundes nicht reicht  
Sicher versichert – der Dr. Sommer für die Tierversicherung

# *Tierisch sicher – oder doch nicht?*



Foto: © Prostock-Studio – iStock

**Hallo Nadine, du bist neu hier und hast eine neue Rubrik für unser Magazin mitgebracht. Erzähl von dir!**

Hallo Angie, schön, dass ich hier sein darf! Seit knapp 10 Jahren stehe ich mit meinen beiden Beinen als Tierphysiotherapeutin und

Versicherungsfachfrau fest im (tierischen) Leben. Privat verbringe ich natürlich auch Zeit mit meinen Hunden, mache gerne Canicross und ab und an ein wenig Dummytraining – soviel die Zeit noch hergibt. Durch meine Expertise habe ich für euch den

Einblick sowohl in den Bedarf der Versicherungsinhalte, als auch die Gefahren der Hintertürchen in den Bedingungen vereint. Ihr werdet also von mir kein Fachchinesisch lesen, sondern die Tatsachen, auf die es ankommt, um am Ende richtig versichert zu sein.

### **Stellt sich die erste Frage, sollte man denn überhaupt versichert sein? Oder ist eine Versicherung verschenktes Geld?**

Genau das ist der Punkt. Klären wir zunächst, warum überhaupt versichern? Die Tierarztkosten steigen, Unfälle und Krankheiten kommen unerwartet. Neben den emotionalen Sorgen um das Tier kommen auch die finanziellen hinzu. Allein schon, um hier Entlastung zu schaffen, sollte definitiv über eine Versicherung nachgedacht werden. Doch, falsch versichert ist es leider wirklich oft Tatsache, dass das Geld verschenkt wurde.

### **Du sagtest vorhin „Bedarf“, wie hast du das gemeint?**

Nun ja, es macht wenig Sinn, 08/15 mit einem Standard zu versichern, denn der Bedarf der Versicherungsinhalte richtet sich bei den Tieren nach Alter, Herkunft, Geschlecht und Rasse. Darüber hinaus hat beispielsweise ein Hund aus dem Sportbereich ein anderes Risiko als ein Bürohund. Viele Versicherungen sind aber eben Standardprodukte, zudem mangelt es in vielen Fällen sowohl an Wissen der Berater, als auch an Aufklärung des Kunden. Der Bedarf beginnt schon bei der Frage „OP- oder doch Vollversicherung?“.

### **Gutes Stichwort, was macht denn mehr Sinn?**

Auch hier kommt es auf den Bedarf an, nämlich den des Zweibeiners. Vielmehr auf das Bauchgefühl, wie jeder für sich „Sicherheit“ definiert. Die einen sichern den Worstcase ab



Foto: © krystianwin – pixabay

– sprich die OP-Kosten, wenn es hart auf hart kommt. Die anderen dagegen schützen sich vor den Gefahren des Alltags und den allgemeinen Tierarztkosten. Überlegen wir mal, wie oft sind wir Tierbesitzer jährlich beim Tierarzt? Wie oft davon, weil es zu einer OP kommt? Es gibt hier kein richtig oder falsch, das Bauchgefühl zählt.

### **Das bedeutet, grundsätzlich macht eine Versicherung Sinn? Was kann man jährlich so an Tierarztkosten rechnen?**

Auf jeden Fall. Das ist pauschal wahnsinnig schlecht zu beziffern, doch schauen wir uns an, was der Alltag an potentielle Tierarztbesuche mitbringt. Infekte, Parasiten, Verletzungen, Entzündungen – ganz allgemein ist hier das Thema schon wahnsinnig vielfältig. Krallen, Maul, Zähne, Bewegungsapparat, Dazu kommen chronische Erkrankungen, Kastrationen/Sterilisationen, Impfungen, Ent-

wurmungen, Zahnprophylaxe. Ein Kunde von mir hat den Vergleich sehr treffend auf den Punkt gebracht: „Ich rechne mit meinem Hund, als ob mein Auto in die Werkstatt geht, es läppert sich nur anders zusammen.“

### **Und was kann ich im Umkehrschluss an Versicherungskosten rechnen?**

Wichtig ist, die Beiträge der Versicherungen nicht zu verallgemeinern. Ein kleiner Beitrag mag zwar schön sein, sagt aber noch lange nichts über den Wert der Versicherung aus. Nämlich, ob sie im Leistungsfall die Kosten trägt, kürzt oder eben gar nicht zahlt. Es gibt unwahrscheinlich viele Angebote auf dem Markt. Doch, hier ist der Teufel ein Eichhörnchen, die Unterschiede gehen weit auseinander. Grüne Haken auf den Listen der Versicherungsinhalte sehen übersichtlich und verständlich aus, bedeuten aber nicht, dass es keine Einschränkungen oder Bedingungen hierbei gibt.

### **Man sollte sich also besser auf einen Ansprechpartner verlassen, dann sind Onlineversicherungen kritisch zu sehen?**

Das wäre der Idealfall, einen Berater an der Seite zu haben, welcher sich sowohl im Versicherungsprodukt, als auch im Bedarf des Kunden auskennt. Klassische Onlineversicherungen sind hier schon oft raus, denn günstige Beiträge kommen nämlich auch daher, dass es keinen direkten Ansprechpartner gibt. Dazu ist dieser meist fachlich nicht ausgebildet. Selbiges gilt für die Abwicklung des Schadensfalles. Eine schnelle, transparente Abwicklung ist nicht immer automatisch gewährleistet. Jetzt ist es aber so, dass man beim Tierarzt in den allermeisten Fällen zur Direktkasse gebeten wird,

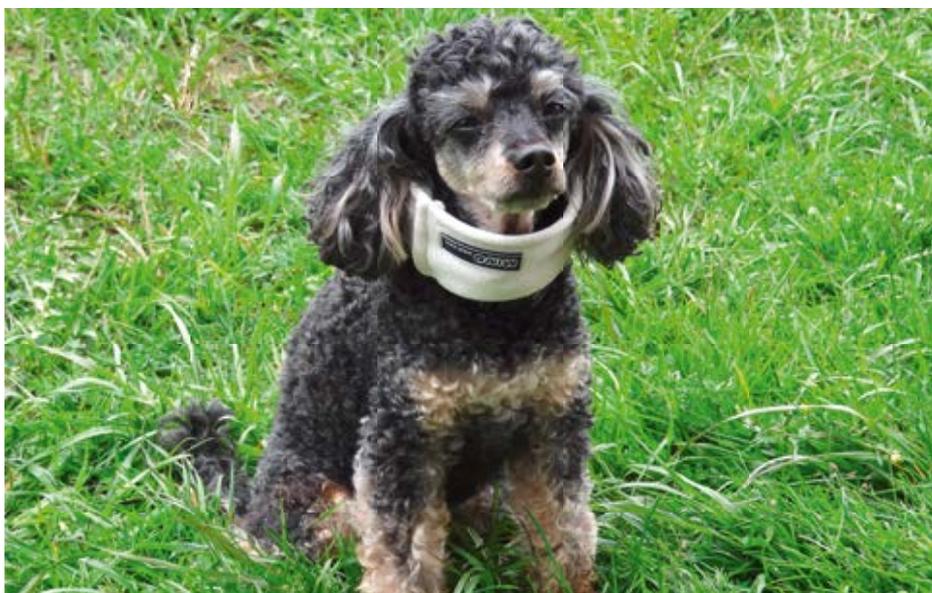


Foto: © alphatex – pixabay

daher ist es natürlich wünschenswert, dass das Konto nicht nur zeitnah, sondern auch in Höhe der Rechnung – sprich ohne Kürzung der Leistung – ausgeglichen wird. Hier schließt sich also der Kreis der Qualitätsfrage.

**Dann schließt also ein günstiger Beitrag aus, dass die Versicherung wirklich verlässlich ist?**

Nein, das kann man so ganz pauschal nicht beantworten. Es gibt im Übrigen auch Möglichkeiten, den Beitrag zu schmälern. Zum Beispiel mit einer Selbstbeteiligung. Hier übernimmt man entweder einen prozentualen Teil der Kosten pro Rechnung oder einen pauschalen Betrag jährlich, welcher aus eigener Tasche bezahlt wird. Im Gegenzug ist die Versicherung oft ein ganzes Stück günstiger. Hier ist zu beachten, dass man genau hinschauen sollte. 20% pro Rechnung können unter Umständen auch richtig wehtun, daher agieren viele Versicherer inzwischen mit jährlichen Selbstbehalten.

**Welches Alter macht eigentlich am meisten Sinn, das Tier zu versichern?**

Im besten Fall so früh wie möglich, denn zum einen steigt der Beitrag, wenn das Tier bereits älter ist. Zum anderen können Diagnosen, welche sich im Laufe des Lebens eventuell entwickeln, dazu führen, dass, wie beim Menschen in der privaten Krankenversicherung, unter Umständen entweder Zuschläge anfallen, oder man nicht mehr in die Versicherung kommt.

**Apropos Beitrag, ändert er sich im Alter dann auch?**

Ja, die Beiträge haben meistens Altersstufungen. Vorsicht, bei vielen steigt der Beitrag bereits jährlich um einen festen Prozentsatz. In der Regel ist die Altersgrenze mit 6/7 Jahren in den Beiträgen spürbar. Ein älteres Tier dann erst zu versichern, wird ziemlich teuer. Dennoch gilt meine Regel immer, achtet auf den Bedarf. Ein älteres Tier bringt natürlich andere Risiken mit sich, jedoch kann zum Beispiel auch das Versicherungsprodukt oder der Selbstbehalt angepasst werden, um den Beitrag weiterhin finanziell tragbar zu halten.



**NADINE MATTNER**

*ist seit knapp 10 Jahren ausgebildete Tierphysiotherapeutin (TPVD) mit diversen Weiterbildungen und Versicherungsfachfrau (IHK).*

*Durch ihre Expertise bringt sie Licht ins Dunkel des Versicherungsdschungels, indem sowohl der individuelle Bedarf der Tiere, als auch die Hintertürchen der Versicherungen beleuchtet werden.*

**Gar nicht so einfach, worauf man achten sollte. Sollte ich es dann nicht besser direkt sein lassen? Geld sparen reicht doch auch, oder?**

Könnte man. Theoretisch. Doch aus Erfahrung kann ich sagen, kaum einer spart wirklich kontinuierlich für den Tierarzt, zumal die Kosten auch schnell über das Spardosenbudget gehen. Die Rechnung zahlen ist ja das eine. Doch die emotionalen Sorgen beiseite schieben können, um sich in Ruhe um das Tier zu kümmern, das ist das andere. Wie oft liest man, Wuffi hatte eine OP und nun

sind die Reserven der Familie aufgebraucht? Diese Familien haben nicht nur Sorge um den Hund. Eine Versicherung soll Sicherheit bieten. Sicherheit bedeutet, einen ruhigen Kopf bewahren und ein gutes Bauchgefühl behalten zu können.

**Das klingt einleuchtend, aber wie finde ich nun meine passende Versicherung für mich und mein Tier?**

Auch hier komme ich wieder auf das berühmte Bauchgefühl zurück. Sucht euch einen Ansprechpartner, lasst euch beraten. Achtet darauf, dass auf euren Bedarf geachtet und das Kleingedruckte erklärt wird. Lasst euch Fragen beantworten. Damit ihr ein wenig Licht in das Dunkel des Versicherungsdschungels bekommt, bringe ich euch nun regelmäßig neue Themen rund um die (Tier-) Versicherungswelt mit.

**Oh spannend! Was ist, wenn ich individuelle Fragen habe?**

Dann melde dich gerne per Email oder Post – wir richten eine Fragenecke hierfür ein. Gerne erreicht ihr mich auch direkt unter [www.rundum-sicher-versichert.com](http://www.rundum-sicher-versichert.com). Alles Liebe für euch! 🌸

**Nadine Mattner**

Tierphysiotherapeutin (TPVD)  
Versicherungsfachfrau (IHK)

Anzeige



# Äußerliche Anwendungen von Kräutern



## Geschichte der äußeren Anwendungen

Dioskurides, ein griechischer Arzt und Pharmakologe, beschrieb in seinem Werk *De Materia Medica* zahlreiche äußere Anwendungen von Heilpflanzen.

Paracelsus war ein Verfechter der „Großen Wundarznei“, die sich mit der äußerlichen Behandlung von Wunden und Verletzungen beschäftigte.

Hildegard von Bingen empfahl äußere Anwendungen von Kräutern und natürlichen Mitteln zur Förderung der Hautgesundheit und zur Linderung von Beschwerden.

## Anwendungsgebiete

Äußerliche Anwendungen können viele Erkrankungsbilder positiv beeinflussen. Dazu gehören neben Hauterkrankungen, Wunden und Verletzungen, besonders die Erkrankungen des Bewegungsapparates.

## Wirkweise von Kräutern auf der Haut

Die Haut als Transportmittel kennen wir bei der Anwendung von Bädern, Einreibungen, Auflagen und Wickeln.

Es gibt eine Verbindung zwischen der Haut und den inneren Organen. Diese Beziehungen werden aus der Entstehung des Lebewesens erklärt. Die befruchtete Eizelle (Zygote) entwickelt sich über die Blastomeren, die Morula, den Blasenkeim zum Becherkeim (Entoderm und Ektoderm), in dessen Mitte sich dann das Mesoderm ausbildet.

Jedem einzelnen dieser drei Keimblätter obliegt nun die Ausbildung festgelegter Organe im Körper. Alle Organe aus einem Keimblatt haben Zeit ihres Lebens eine Verbindung zueinander, und erkrankt das eine, kann die Ursache im anderen liegen.

Die Haut und ihre Anhangs-Gebilde sowie die Nerven entstehen aus einem Keimblatt, dem Ektoderm. Aus der Dermatologie kennen wir die Problematik der angeschlagenen Psyche und ihre Auswirkungen auf die Haut (Klassiker: Neurodermitis). Wenn also die Gemütslage und die Haut im Energetischen und Körperlichen eine Verbindung zueinander haben, dann sind die äußeren Anwendungen auf der Haut eine nützliche Ergänzung, nicht nur bei Erkrankungen derselben.

## Methoden der äußeren Anwendungen

### Waschung

Eine Flüssigkeitszubereitung wird zum Waschen des Tieres mit kühlender, schmerzlindernder oder antiseptischer Wirkung eingesetzt. Eine Waschung ist eine gefilterte, wasserbasierte Zubereitung, z.B. Teeaufguss.

Eine Waschung kann mit einem sterilen Tuch aufgetupft werden. Falls es aber für längere Zeit auf einem Areal gehalten wird, ist eine Kompresse oder ein Umschlag erforderlich, (siehe Bild oben).

Es kommt dort zum Einsatz, wo ein alkoholbasiertes Präparat, wie eine Einreibung, zu warm, zu trocknend oder zu irritierend für die Haut ist.



Foto: © Susanne Kristen

### Einreibung

Eine Flüssigkeit, die auf die Haut aufgetragen wird, manchmal mit sanfter Massage. Die Zubereitung erfolgt wie bei Tinkturen mit Ethanol und Wasser oder Essig als Verdünnungsmittel.

Einsatzgebiete sind Prellungen, Verstauchungen, Verletzungen, Rheuma und Neuralgien.

### Umschlag

Ein Umschlag ist ein weicher, dicker Brei oder eine Paste, die im heißen Zustand aufgetragen und mit einem Tuch abgedeckt werden. Die Wärme und Feuchtigkeit von heißen Umschlägen entspannt das Gewebe und erleichtert Schmerz, verbessert die lokale Durchblutung und beschleunigt den Heilungsprozess.

Beispiel: Beinwell-Umschläge bei Verstauchungen und Schwellungen bestehen aus 2 Teilen Ulmus-Pulver und 1 Teil getrocknetem oder frischem Beinwell.

### Heißer Umschlag

Ein heißer Umschlag ist ein mit Flüssigkeit oder Lotion getränktes Tuch, das so heiß wie möglich angewendet wird.

### Material und Aufbau eines Umschlags

Ein Wickel oder ein Umschlag besteht in der Regel aus drei Lagen:

1. Die erste Lage besteht aus grobmaschigem Leinen/Gaze. Dieses wird nass direkt auf das Fell des Patienten gelegt. Darauf wird der Wirkstoff verteilt.
2. Die zweite Lage besteht aus dünner, luftdurchlässiger Leinen- oder Baumwollfaser. Es soll ein paar Zentimeter größer sein als das erste Tuch und dafür sorgen, dass der Verdunstungsprozess langsam und gleichmäßig abläuft.
3. Die dritte Lage fixiert alles am Tier und kann aus Baumwolle oder Wolle bestehen. (Wenn es schnell gehen soll: [www.buckenthals-horse-blankets.com/buckenthals-schneller-wickel](http://www.buckenthals-horse-blankets.com/buckenthals-schneller-wickel))

### Praktische Tipps zur Anwendung beim Tier

- Die Haut behandeln, nicht das Fell
- Je flüssiger, desto weniger verklebt das Fell
- Teeaufguss
- Tinktur (nur verdünnt)
- Öle für die Anwendung auf kleinen Flächen



Foto: © Susanne Kirsten

Tinkturen für die äußere Anwendung

## Rezeptur beruhigendes Entzündungsgel

1 Messlöffel (2,5 ml) Gelbildner auf 100 ml Flüssigkeit. Gelbildner (Sodium Carbomer) in Wasser einstreuen, ein paar Minuten quellen lassen, dann kräftig durchrühren.

Xanthan und Gelbildner (Sodium Carbomer) sind beides Produkte zur Gelherstellung und günstig zu erhalten bei: [www.jean-puetz-produkte.de](http://www.jean-puetz-produkte.de)

Es können Tinkturen, z.B. Arnica oder Kamille, zugesetzt werden. Auf 100 ml nimmt man 3-5 ml Tinktur.

## Heilerde

- hervorragender Trägerstoff für Tinkturen
- schmiert nicht
- entzündungshemmend
- schmerzlindernd
- Verletzungen und Wunden
- Hot Spot durch Insektenstiche
- Nervenentzündungen
- Muskelverspannungen
- Ekzeme

## Anwendungen bei Verletzungen, Wunden und Muskel-/Gelenkschmerzen

### Heilerde plus

#### Arnica montana

- Verletzungen, Muskel-/Gelenkschmerzen, Schmerzzustände (bes. Rückenschmerzen), bakteriellen Infektionen

#### Calendula officinalis

- bei Quetschungen, beginnender Eiterung, ebenso vorbeugend gegen zu starke Narbenbildung. Bei empfindlicher Haut wird die Verordnung von Calendula häufig der von Arnica vorgezogen.

#### Symphytum officinalis

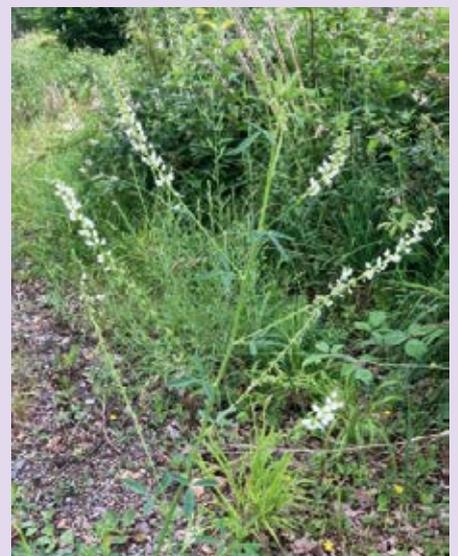
- infizierte Wunden, Abszesse, Knochenhautreizungen, Prellungen, Zerrungen, Sehnenverletzungen



Calendula officinalis



Symphytum officinalis



Melilotus officinalis

Fotos: © Susanne Kirsten

## Hauterkrankungen

Äußere Anwendungen unterstützen den Heilungsprozess bei Hautausschlägen, Hautrötungen, Juckreiz, Wund sein, Schmerz sowie Ekzemen.

Bäder und Waschungen können aus starken Teeaufgüssen oder durch Zusatz von Tinkturen hergestellt werden.

Öl basierte Anwendungen, wie Salben, Cremes und einige Lotionen, werden zum Befeuchten und Nähren der Haut eingesetzt. Der Nachteil ergibt sich aus dem Verkleben des Felles.

### Haferkleie

- Nähren und Befeuchten der Haut, trockene Haut, chron. Ekzeme

### Calendula/Ringelblume

- bei akuten oder chronischen entzündlichen Hautläsionen, einschließlich Sonnenbrand, Verbrennungen, Verbrühungen und Insektenstichen

## Bewegungsapparat – Bi-Syndrome

Äußere Anwendungen als lokale schmerzstillende Therapie sollten immer mit individuellen inneren Anwendungen kombiniert werden. Einige Kräuter können je nach Individual-Verordnung innerlich und äußerlich angewendet werden.

## Rezeptur Schmerzen Bewegungsapparat

Droge	Teil	Wirkung
Heilerde	1 Handvoll	Kühlend, entzündungshemmend
Beilwell Tinktur	1 Esslöffel	Wundheilung fördernd Knochentraumen, Entzündungen von Sehnen, Gelenken, Knochen
Arnica Tinktur	1 Esslöffel	Traumata, Muskel-/Gelenkschmerzen, Entzündungen Schmerzzustände (bes. Rückenschmerzen)
Birkenblätter Tinktur	1 Esslöffel	Gelenksteifigkeit, Schwellung, Gelenkentzündung entzündungshemmend

## Fazit

Die Anwendung von Kräutern auf der Haut ist eine sinnvolle Unterstützung des Heilungsprozesses bei verschiedenen Erkrankungen. Da die Kräuter zum Beispiel ausleitend auf Hitze und Nässe wirken, haben sie keinesfalls die oft gefürchtete unterdrückende Wirkung. Zudem geben wir den Patientenbesitzern die Möglichkeit, Hand an zu legen und so das Tier mit zu behandeln. 🌿



Foto: © Beritk – iStock

### Susanne Kirsten

Tierheilpraktikerin, Eitorf  
www.tierheilpraxis-kirsten.de

#### Quellen und Literatur

- *Verschiedene Skripten „Äußere Anwendungen mit Westlichen Kräutern in der TCM für Tiere“*, Susanne Kirsten
- *Pütz/Niklas, Cremes und sanfte Seifen, Hobbythekebuch, 1987*

## SUSANNE KIRSTEN

ATM-geprüfte Tierheilpraktikerin

Seit 2005 ist sie mit eigener TCM-Fabpraxis für Pferde, Hunde und Katzen unterwegs.

Humanakupunktur an der Uni Bonn bei Dr. P. Velling sowie Ausbildungen in Tierakupunktur bei Dr. Jean-Yves Guray, Dr. Christina Matern, Dr. Brigitte Traenckner im Ausbildungszentrum West der Arbeitsgemeinschaft für klassische Akupunktur und traditionelle chinesische Medizin (AGTCM).

Ausbildung Westliche Heilpflanzen und chinesische Medizin bei Jeremy Ross und Team. 2011 Tierakupunktur an der Nanjing Agricultural University/Cbina. Es folgten zahlreiche Fortbildungen in der TCM und Akupunktur.

Seit 2008 ist Susanne Kirsten als Dozentin an verschiedenen Ausbildungszentren u.a. der AGTCM tätig.



# Vom Freigänger zum Stubentiger

– wie halte ich meine Katze fit und agil?

*Der Herbst steht vor der Tür und mit ihm auch wieder eine ganze Reihe voll regnerischer und/oder stürmischer Tage. Dem ein oder anderen leidenschaftlichen Freigänger-Kätzchen gelüftet es dann eher nach Wärme und Geborgenheit der heimischen vier Wände oder des prasselnden Kaminfeuers als nach Abenteuer, durchgepustetem Fell und nassen Pfoten.*





Foto: © J.Nemchinova / iStock

## Kreativität ist gefragt

Unsere Stubentiger sind clevere Zeitgenossen. Da es im Haus nur schwer möglich ist, die Katze körperlich auszupeinern, wie sie es draußen gewohnt ist (potente Kater in der Paarungszeit können bis zu 10km am Tag zurücklegen), bietet es sich an, die grauen Zellen zu fordern. Intelligenzspiele strengen an und machen genauso müde wie ein Marathon. Fummel-Bretter können fertig gekauft oder mit etwas handwerklichem Geschick auch selbst gebaut werden. Ein Pappkarton mit vielen Papierschnipseln drin, in denen eine Handvoll Leckerlis versteckt werden, kann für stundenlangen Spielspaß sorgen. Spielangeln, Mäuse, Bälle oder Kratzbretter – erlaubt ist, was Spaß macht. Verstecken Sie ein paar Leckerli überall in der Wohnung und machen Sie sich dabei die unterschiedlichen Höhen zu Nutze – so bringen Sie Schwung in Ihre Katze und fordern sie gleichzeitig. Im Idealfall haben Sie einfach zwei Samtpfoten oder mehr. Ein Artgenosse ist immer noch die beste Beschäftigung und ihnen wird allerlei einfallen, um sich die Zeit zu vertreiben. Ob wir Dosenöffner diese Ideen immer so gut finden, steht dabei auf einem anderen Blatt.

Unerlässlich ist es für das Wohlbefinden und auch die Gesundheit (hierzu zählen auch die eigenen Nerven!) ausreichend Kratzmöglichkeiten anzubieten. Ein großer, abwechslungsreich gestalteter Kratzbaum stellt dabei den wichtigsten Punkt da. Aber auch Kratzbretter, Tunnel und was der Zoofachhandel sonst noch so zu bieten hat, sollten großzügig in der gesamten Wohnung verteilt sein.

## Kitten müssen leider zuhause bleiben

Auch wenn es kaum etwas vergleichbar Süßes gibt, wie eine Baby-Katze, die versucht die ersten Schneeflocken zu fangen, so sind die Kitten durch ihr weiches und noch sehr durchlässiges Fell nicht ausreichend vor der Kälte geschützt. Deswegen sollten Sie bei Kitten, die unbedingt nach draußen wollen, bei den Ausflügen dabeibleiben und den

Auch wenn es uns dann das ein oder andere Mal vielleicht verlockt, unsere Samtpfote mit liebevoller Konsequenz doch nach draußen zu bewegen, sollten wir in erster Linie eins tun: Nichts erzwingen und den Wunsch der Katze akzeptieren!

Stattdessen gibt es eine ganze Reihe an Möglichkeiten, den Stubentiger auch drinnen zu beschäftigen und so evtl. aufkeimende Langeweile zu vertreiben.

## Place with a view!

Denn auch wenn deine Katze nicht rausgehen möchte, so schaut sie sich mit Sicherheit gerne an, was draußen so passiert. Vorbeifliegende Blätter, Vögel an Futterhäuschen oder sogar die ein oder andere Schneeflocke sind unglaublich spannend und ein toller Zeitvertreib. Damit sie diese Möglichkeit auch nutzen kann, sollten Sie, wenn möglich, die Fensterbänke frei räumen und ein kuscheliges Kissen oder Decke bereitlegen.

Spaß nach höchstens 15 Minuten auch wieder beenden. Dann gehören die Babys wieder ins Warme.

## Überwintern für Individualisten

Und dann gibt es da noch die Kandidaten, die sich einfach gar nichts sagen lassen. Die Katzen, die Wind und Wetter trotzen und trotzdem lieber draußen, als drinnen sein wollen. Was machen wir mit diesen Kandidaten? Wir unterstützen sie, so gut wir können.

Gerade im Herbst und Winter sollten Sie öfter und auch mehr zufüttern. Ein guter Jäger findet wohl trotzdem noch die ein oder andere Beute, aber es dürfte deutlich schwieriger werden und für Selbstversorger eine Herausforderung sein. Zusätzlich ist der Energieverbrauch in der kalten Jahreszeit deutlich höher. Der Organismus verbraucht mehr Kalorien, damit es unseren Samtpfoten auch weiterhin schön warm in ihrem Fell ist. Sind nicht genug Reserven da, auf die zugegriffen werden kann, wird es hier kritisch. Deswegen gilt: Mehr Fett ist ausdrücklich erlaubt. Am besten beginnen Sie mit der erhöhten Zufütterung schon, bevor die Temperaturen fallen, damit der Körper noch ausreichend Zeit hat, um ein Fettpolster anzulegen.

Wichtig ist hier: Übertreiben Sie es nicht! Eine Katze, die zu fett ist, fängt auch keine Maus mehr.

Zusätzlich bietet es sich an, unseren Dickköpfen einen Rückzugsort zu schaffen. Möchte Ihre Katze partout nicht reinkommen, heißt es kreativ werden. Evtl. haben Sie einen Schuppen, eine Garage oder ähnliches, die für Ihre Katze zugänglich ist und können dort eine kuschelige Ecke einrichten. Ist dies alles nicht der Fall, kann auch eine Styroporbox oder eine Holzkiste mit Styroporplatten ausgekleidet werden. Mit einer warmen Decke, Stroh und Kissen versehen und an einem windgeschützten Ort aufgestellt, kann Ihre Katze sich hier zwischen ihren Beutezügen ausruhen und aufwärmen. Besonders in den Nächten wird es nämlich sehr kalt. Zudem sollte noch darauf geachtet werden, dass die Hütte auf einem erhöhten Untergrund steht – so haben Nässe und Bodenkälte keine Chance. Außerdem sollte die Hütte vorzugsweise ein schräges Dach haben, damit Regen und Schnee nicht darauf liegen bleiben.

Zusätzlich bietet es sich hier an, immer frisches Wasser und auch Futter bereit zu stellen. Das Wasser sollte regelmäßig gewechselt werden. Damit es nicht zufriert,

empfehlen wir auf Metallnäpfe zu verzichten und stattdessen Keramik zu verwenden. Auch eine Wärmflasche unter der Schüssel kann ein Einfrieren verhindern.

## Natürlich rundum wohlfühlen – Unterstützung für deine Katze von innen heraus!

Egal ob Abenteuerer oder Sofalöwe – jede Katze verdient es, sich rundum wohlfühlen. Gerade in der kühleren Jahreszeit, wenn das Immunsystem stärker gefordert wird und der Bewegungsdrang manchmal etwas nachlässt, kann eine gezielte, natürliche Unterstützung einen wertvollen Beitrag zur Gesundheit deiner Samtpfote leisten.

Ob für starke Abwehrkräfte, ein glänzendes Fell oder mehr innere Balance – natürliche Ergänzungsprodukte helfen deiner Katze dabei, in jeder Lebenslage fit und vital zu bleiben.

feliTATZ bietet Dir dafür eine fein abgestimmte Auswahl an natürlichen Produkten – 100 % ohne Chemie, 100 % mit Herz. Für echte Wohlfühlmomente – Tag für Tag. 🌿

**Vet4Institute**

[www.cdvet.de/Themenwelt/feliTATZ](http://www.cdvet.de/Themenwelt/feliTATZ)

Anzeige

# Bio-Haarballenöl

Unterstützung der Ausscheidung von Katzenhaaren

- ✓ Enthält Nährstoffe die das Keuch- und Würgegefühl, sowie die Bildung von Haarballen reduzieren können
- ✓ Reich an Omega-3 und Omega-6 Fettsäuren
- ✓ Kann ernährungsbedingt eine gesunde Haut und ein glänzendes Fell unterstützen
- ✓ Natives Öl in Bio-Qualität mit rein natürlichen Inhaltsstoffen



Direkt zum Produkt



# Die 5 größten Irrtümer

am Lebensende von Haustieren  
– und was wirklich zählt



*Das Lebensende ihres Tieres ist für viele Tierhalter:innen eine der schwersten Zeiten überhaupt. Plötzlich stehen Fragen im Raum, die man sich nie stellen wollte: Hat mein Tier noch Lebensqualität? Wann ist der richtige Zeitpunkt für eine Euthanasie? Und wie gehe ich mit den gut gemeinten, aber oft verletzenden Sprüchen aus dem Umfeld um?*



Foto: © Maximilian Müller – unsplash

Rund um das Thema Abschied kursieren viele Mythen – und genau die machen es oft noch schwerer. Es lohnt sich also, genauer hinzuschauen und diese Irrtümer zu entkräften.

Im Folgenden möchte ich dir fünf der häufigsten Missverständnisse rund um das Lebensende deines Tieres vorstellen. Und natürlich bekommst du nicht nur Aufklärung über diese Irrtümer, sondern auch Impulse, die dir helfen können, mit dieser besonderen Zeit leichter umzugehen.

### Irrtum 1: Palliative Begleitung heißt Aufgeben

Viele Tierhalter:innen glauben, dass palliative Begleitung bedeutet, man habe alle Hoffnung verloren. Man würde sein Tier aufgeben. Doch das ist ein Missverständnis.

Palliativ bedeutet nicht „nichts mehr tun“, sondern den Blick zu verändern: Weg von „heilen um jeden Preis“ – hin zu „wie kann es meinem Tier heute noch gut gehen?“ Die wichtigste Frage ist nun: Was braucht mein Tier jetzt?

Es geht darum, Lebensqualität zu bewahren, Schmerzen zu lindern und dem Tier Geborgenheit zu schenken. Kleine Dinge spielen dabei eine große Rolle: eine besonders

geliebte Mahlzeit, wenn es das mag auch Nähe und vertraute Rituale. Dein Tier wird zum VIP, zum Gast in einem 5-Sterne Luxushotel. Palliative Begleitung heißt nicht, aufzugeben, sondern bewusst zu gestalten, was noch bleibt. Und damit ist es ein Ausdruck von Liebe.

### Irrtum 2: „Das ist doch kein Leben mehr“

Sätze wie dieser fallen leider häufig, wenn ein Tier alt oder krank wird. Wir vergleichen das heutige Leben unseres Tieres mit früher: wilde Spiele, lange Spaziergänge, Sprünge aufs Sofa. Und ja, all das verändert sich mit zunehmendem Alter. Doch der Wert des Lebens bemisst sich nicht an körperlicher Leistungsfähigkeit.

Für dein Tier sind es oft die kleinen Dinge, die zählen: Ein Sonnenstrahl auf dem Lieblingsplatz, deine Nähe, eine streichelnde Hand, vertraute Gerüche oder ein Leckerchen. Leben bedeutet nicht Perfektion. Leben bedeutet Freude im Hier und Jetzt. Und das kann ein altes, gebrechlich wirkendes Tier noch genauso haben. Ich erinnere mich an einen Dogwalk mit einer Freundin. Sie hatte ihren hochbetagten

Hund dabei, als uns eine ältere Dame ansprach: „Ach, der Arme. Ob das denn noch Leben sei?“ Wir waren erst sprachlos. Warum sollte er arm sein? Er ging langsamer, klar – aber er genoss jeden Schritt, jede Zuwendung.

Und genau darum geht es: Auch ein Tier im Alter hat ein erfülltes Leben – anders als früher, aber nicht weniger wertvoll.

### Irrtum 3: „Du musst auch mal loslassen“

Dieser Satz trifft besonders hart. Loslassen ist nichts, was man einfach „muss“. Es ist ein Prozess – sehr persönlich, sehr individuell, und er braucht seine Zeit. Niemand darf diesen Schritt verordnen, denn es ist kein Befehl.

Manchmal geht es gar nicht ums sofortige Loslassen, sondern ums gemeinsam Halten: da sein, Nähe schenken, den Moment leben. Der Zeitpunkt, an dem man innerlich loslassen kann, wächst langsam – er darf entstehen, in deinem Tempo.

Mir persönlich hat dabei ein kleiner innerer Monolog geholfen, den ich immer wieder sprach – gerade in den letzten Tagen mit meiner Katze Mischu:



Foto: © DimaBerlin – AdobeStock

„Ich lasse dich mit ganz viel Liebe gehen. Wenn heute der Zeitpunkt ist, dass du die Seiten wechselst, dann ist das für mich in Ordnung. Ich liebe dich, und wenn wir uns morgen nicht mehr sehen, dann lebe wohl. Ich werde dich nie vergessen.“

Das hat mich getröstet – und meinem Tier gezeigt: Ich halte dich, bis du gehst. Und ich lasse dich ziehen, wenn es soweit ist.

#### Irrtum 4: „Du musst stark sein“

Was möglicherweise lieb gemeint ist, führt dazu Gefühle zu unterdrücken. Und so kommt es, dass viele Tierhalter:innen glauben, sie dürften keine Tränen zeigen. Doch was bedeutet „stark sein“ eigentlich?

Für mich ist Stärke nicht, die Gefühle zu unterdrücken. Stärke ist, sich zu trauen, diese zuzulassen. Tränen sind nämlich kein Zeichen von Schwäche – sie sind ein Ausdruck von Liebe und Verbundenheit. Und diese fließen, weil man etwas sehr wertvolles verlieren wird oder verloren hat.

Dein Tier braucht in dieser Zeit keine gespielte, kalte Fassade. Es braucht dich – mit deinem Herzen. Es kennt dich und spürt sowieso, wie es dir geht. Wahre Stärke liegt nicht im Zähne-Zusammenbeißen, sondern darin, ganz Mensch zu sein.

#### Irrtum 5: „Es gibt den perfekten Zeitpunkt“

Die Frage nach dem richtigen Zeitpunkt ist wahrscheinlich die schwerste von allen. Viele

Tierhalter:innen hoffen auf diesen „einen“ Moment, an dem klar wird: Jetzt ist es soweit. Jetzt muss ich mein Tier erlösen lassen. Doch die Wahrheit ist: Diesen perfekten Zeitpunkt gibt es nicht.

Wir bewegen uns meist in einem Bereich zwischen „zu früh“ und „zu spät“. Wichtiger als die Suche nach einer Punktlandung ist die genaue Beobachtung: Hat mein Tier noch Freude am Leben? Überwiegen die guten Momente die schweren? Hier können verschiedene Tools helfen, die Lebensqualität zu ermitteln, z.B. das sogenannte DISHAA Tool.

Das DISHAA-Tool ist eine Art Lebensqualitätskompass und wurde von Tierärzten entwickelt, insbesondere für Tiere mit kognitiver Einschränkung. Die einzelnen Buchstaben stehen für verschiedene Bereiche: Desorientierung, (soziale) Interaktion, Schlaf-/Wachzyklus, Hygiene (Unreinheit, Putzverhalten), Aktivität (Bewegung) und Angst. Jeder Bereich erhält mittels Beobachtung Punkte von 0-3. Je mehr Punkte insgesamt, umso besser.

Ich selbst habe viele Tiere verloren – auf ganz unterschiedliche Arten. Und ich habe nie eine Entscheidung bereut. Auch nicht, wenn ich die Euthanasie wählen musste. Denn mein Herz wusste immer: Jetzt ist der Moment da.

Wenn du heute zurückschaust und eine Entscheidung bereust, dann erinnere dich: Du kannst die Uhr nicht zurückdrehen. Aber du kannst Frieden schließen. Dein Tier macht dir keine Vorwürfe – es kennt nur deine Liebe. Und wenn du aus deiner Erfahrung etwas für ein nächstes Mal lernst, dann war auch diese schwere Zeit ein wertvoller Lehrer.

## Fazit: Liebe statt Perfektion

Diese fünf Irrtümer zeigen: Am Lebensende eines Tieres geht es niemals um starre Regeln oder um Perfektion. Hier ist Herz und Mitgefühl gefragt. Es gibt keine Checkliste für den perfekten Abschied. Aber es gibt dich – deine Nähe, deine Liebe und deine Bereitschaft, für dein Tier da zu sein und es zu begleiten. Und genau das zählt am Ende. Am Ende zählt nicht die Perfektion. Am Ende nur zählt die Liebe. 🌸

### Sonja Tschöpe

Tierheilpraktikerin



SONJA TSCHÖPE

*ist Tierheilpraktikerin mit dem Schwerpunkt auf das Lebensende von Tieren, die palliative Betreuung, Sterbe- und Trauerbegleitung.*

*Ihr liegt besonders am Herzen, dass dieses schwere Thema nicht erdrückt, sondern durch liebevolle Worte und kleine Lichtblicke leichter wird.*

*Bekannt ist sie u. a. durch Auftritte bei hundkatzemaus (VOX). Sie bildet Kolleg:innen aus und teilt ihr Wissen über ihren Podcast Lebewohlpfote und ihre Social-Media-Kanäle mit allen, die mehr Sicherheit und Trost im Abschied finden möchten.*

*Ihren Podcast findest du ab 1. November überall, wo es Podcasts gibt.*



# dr. ziegler

NATURFUTTER



Rohfutter

B.A.R.F.-Zusätze

Alleinfuttermittel

Ergänzungsfuttermittel

Vitalstoffe

Kauartikel

Leckerlis

Kräuterprodukte

individuelle Ernährungsberatung

... weil Tiergesundheit bei  
der Ernährung anfängt!



ZIEGLER-NATURFUTTER.COM



# Das Beste für dein Tier

## Unsere Bio-Säfte sind pure Naturkraft!

Gerade jetzt braucht der Körper von Hund und Katze besondere Unterstützung – wechselnde Temperaturen und feuchte Witterung fordern das Immunsystem heraus. So bleibt dein Tier geschützt und voller Lebensfreude, auch wenn es draußen stürmt und regnet.

Stärkt Herz & Kreislauf  
sanft & nachhaltig

Aktiviert die Abwehrkräfte & fördert Vitalität

Für freie Atemwege & ein starkes Immunsystem



PerNaturam GmbH · Bestellung & Service  
Tel +49 (0) 6762 · 96 36 2 - 0 · [bestellung@pernaturam.de](mailto:bestellung@pernaturam.de)